

Amtsblatt

HOHENSTEIN-ERNSTTHAL

mit Ortsteil
Wüstenbrand



01/2018

Montag, den 1. Januar 2018

Rückblicke und Ausblicke

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

auch in 2017 war wieder einmal viel los in unserer Heimatstadt und daher möchte ich das erste Amtsblatt des neuen Jahres traditionell nutzen, um mit Ihnen gemeinsam auf das Erreichte – zugearbeitet durch die verschiedenen Bereiche der Stadtverwaltung – zurückzublicken:

Investitions- und Instandsetzungsmaßnahmen der Bauverwaltung – Bereich Hochbau

Im Rahmen des Fördermittelprogramms „Brücken in die Zukunft“ wurden die beiden folgenden Vorhaben in der Stadt Hohenstein-Ernstthal realisiert:

Vorhaben 1

Fachkabinette Haus 2 – Lessing-Gymnasium

Für die Maßnahme „Sanierung/Erweiterung von Fachkabinetten und Einrichtung von interaktiven computergestützten Arbeitsplätzen im Gotthold-Ephraim-Lessing-Gymnasium“, Schulstraße 3 – 9 in Hohenstein-Ernstthal, wurde im August 2015 ein Fördermittelantrag bei der Sächsischen AufbauBank Infrastruktur und Städtebau gestellt. Im Rahmen des Programms „Brücken in die Zukunft“ erfolgte eine Neueinordnung dieses Vorhabens im Oktober 2016 in den Programmteil schulische Infrastruktur. Die Stadt Hohenstein-Ernstthal als Verfahrensträger erhielt 08.02.2017 unter der Identnummer Maßnahmeplan 93 einen Bescheid mit einer Fördersumme in Höhe von 461.250,00 EUR als nicht rückzahlbare Zuwendung.

Die Auftragsanbahnung wurde im Februar umgehend durchgeführt, sodass vor den Sommerferien mit der baulichen Umsetzung begonnen werden konnte. Aus haushaltstechnischen Gründen splittete sich die Gesamtmaßnahme in Finanz- und Ergebnishaushalt. Die Planungsleistungen für Ausstattung und Laboreinrichtung sowie die dazugehörigen Technischen Ausrüstungen und deren Bauausführung selbst wurden über den Finanzhaushalt finanziert. Die Instandsetzungs- und Modernisierungsmaßnahmen am Gebäude liefen planungs- und ausführungsseitig über den Ergebnishaushalt. Insgesamt waren bei der Planung und Durchführung vier Ingenieurbüros und 16 Ausführungsfirmen beteiligt. Die Maßnahme umfasste folgende Leistungen:

- Einbau von 4 Chemiekabinetten und 1 Biologiekabinett,
- Einbau von 12 elektronischen Tafelsystemen neuester Generation,
- Nachrüstung der Physik- und Biologiekabinette mit neuen Sicherheitseinrichtungen,
- Einbau einer Einbruchmeldeanlage,



Fotos: Gleißberg (2)

- Einbau einer neuen Hausalarm- und Sirenenanlage mit Amok-Funktion und Sprachdurchsagen,
- Ersatz der Beleuchtungsanlage in allen 12 Kabinetten einschließlich der Flure durch Einbau von dimmbarer energiesparender LED-Beleuchtung,
- Anpassung der Elektro-, Sanitär- und Lüftungsanlage an die neuen Fachkabinette,
- Statische Ertüchtigung der Zwischendecken im 1. und 2. OG durch Verstärkung der Stahlkonstruktion,
- Erneuerung des Fußbodenaufbaus mit Dämmung und Gussasphalt und Erneuerung der Beläge,
- Brandschutztechnische Ertüchtigung des Gesamtgebäudes und Einbau von entsprechenden Wand- und Deckenschottungen,
- Einbau von elektrisch gesteuerten Verdunklungsanlagen für Totalverdunklung in einem Chemiekabinett,
- Einbau von zentralgesteuerten, motorbetriebenen Innenjalousien in allen Kabinetten,
- Malermäßige Instandsetzung von 1.100 m² Wandflächen.

Anzeige



Willkommen 2018!

Wir bedanken uns recht herzlich für das Vertrauen, welches Sie uns entgegengebracht haben und wünschen Ihnen ein glückliches und gesundes neues Jahr!

Ihr Allianzteam Angela & Steffen Fiedler

Allianz

*Machen Sie aus
Ihrem Traum
Wirklichkeit!*

Baufinanzierung
mit uns!

Betriebsferien vom 15.01. – 31.01.2018

In dringenden Schadensfällen wenden Sie sich bitte an die kostenfreie **Service-Hotline 0800 11 22 33 44**

09337 Hohenstein-Ernstthal • Weinkellerstraße 37 • Tel.: 03723 7788084

www.allianz-fiedler-steffen.de

Im Zuge der Bauarbeiten wurden erhebliche Mängel an der Heizungsanlage und am Fußbodenaufbau der zwei im Erdgeschoss liegenden Physikabinette festgestellt. Durch interne Budgetumbuchung, überplanmäßige Bewilligung durch den Stadtrat konnten zügig die zusätzlichen Mittel bereitgestellt werden, sodass die Beseitigung der Mängel im Rahmen des Vorhabens möglich wurde. Der Unterricht konnte ohne wesentliche Beeinträchtigungen mit Schuljahresbeginn 2017/18 erfolgen. In den Herbstferien wurden der Einbau der Heizungsanlage und Malerarbeiten an den Türen realisiert.

Der Gesamtwertumfang aller Leistungen beläuft sich auf 695.000 EUR. Der Fördermittelanteil über VwV Investkraft liegt bei 461.250 EUR.

Vorhaben 2

Heizung Schulgebäude, Sanitär- und Lüftung Turnhalle – Karl-May-Grundschule 2. BA

Für die Karl-May-Grundschule, Südstraße 16, in Hohenstein-Ernstthal wurde am 25.10.2016 bei der Sächsischen AufbauBank, Abteilung Infrastruktur und Kommunales, für die Maßnahme „2. BA Karl-May-Grundschule, Erneuerung Heizungsanlage Schulgebäude, Modernisierung Sanitärbereich Turnhalle einschließlich Lüftungsanlage“ ein Fördermittelantrag gestellt. Die Stadt Hohenstein-Ernstthal als Verfahrensträger erhielt am 03.11.2016 unter der Identnummer Maßnahmeplan 106 einen Bescheid mit einer Fördersumme in Höhe von 431.027,89 EUR als nicht rückzahlbare Zuwendung.

Die Auftragsanbahnung erfolgte schrittweise ab Januar 2017. Mit dem Bau konnte noch vor den Sommerferien begonnen werden. Die Finanzierung der Maßnahme erfolgte über den Finanzhaushalt der Stadt. Insgesamt waren bei der Planung und Durchführung 3 Ingenieurbüros und 22 Ausführungsfirmen beteiligt. Die Baumaßnahme wurde im Haushalt 2017 weitgehend abgeschlossen.

Sie umfasste insgesamt folgende Leistungen:

- Verlegung und Erneuerung Hausanschlussstation Fernwärme,
- Rückbau der kompletten Heizungs- und Verteileranlage im Schulgebäude,
- Erneuerung der Verteilungsleitungen und der Heizkörper in allen Geschossen,
- Ca. 300 m² Erneuerung der Bodenbeläge in Klassen- und Vorbereitungsräumen,
- Ca. 500 m² Epoxidharzbeschichtung im Kellerbereich,
- Einbau von 300 m² Akustikdecken und 100 m² Gipskartondecken in Garderoben-, Umkleide-, Werk- und Vorbereitungsräumen,
- Erneuerung der Treppengeländer über alle Geschossebenen in der Schule und Turnhalle nach entsprechenden Sicherheitsbestimmungen,
- Erneuerung der Elektroinstallation und der Beleuchtungsanlage im Kellergeschoss der Schule und in den Sanitärbereichen der Turnhalle,
- Einbau von Sonnenschutzanlagen in den Speisesälen und im Lehrerspeisesaal,
- Elektrische Jalousieanlagen für Essensausgabe und -rückgabe,
- Komplette Erneuerung der Sanitär- und Heizungsanlagen in der Turnhalle
- Einbau von Be- und Entlüftungsanlagen in den Garderoben Schulgebäude, in den Sanitär-, Dusch- und Umkleideräumen sowie Hallenbereich Turnhalle,
- Erneuerung aller Innentüren der Turnhalle und teilweise im KG der Schule,
- Malermäßige Instandsetzung von 2.000 m² Wand- und Deckenflächen,
- Erneuerung von ca. 200 m² Fliesen im Boden- und Wandfliesen im Küchenbereich der Schule und Sanitärbereich der Turnhalle.

Zusätzlich ist die Instandsetzung des Daches für den Zwischenbau Schule/ Turnhalle und die Einfriedung des Lehrerparkplatzes geplant, der dann auch den Vereinen außerhalb der Schulzeit zur Verfügung steht. Für diese beiden Maßnahmen erfolgt derzeit eine Auftragsanbahnung. Sollte deren Baudurchführung aufgrund der Witterung 2017 nicht mehr erfolgen, verschieben sich die Leistungen innerhalb des Bewilligungszeitraums ins Jahr 2018.

Der Gesamtwertumfang aller Leistungen beläuft sich auf 790.00 EUR.

Der Fördermittelanteil über VwV Investkraft liegt bei 431.027,89 EUR.



Fotos: Stadtverwaltung (2)

Wir fördern kommunale Investitionen
Mehrfach gefördert durch
Sachverständigenrat
Insgesamt über 200 Milliarden
an Sächsischen Bundesmitteln

Brücken in die Zukunft

koordiniert durch das Sächsische
Staatsministerium für Umwelt und
Landwirtschaft

Diese Maßnahme wird gefördert durch die Bundesregierung aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages. Diese Baumaßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.

Neubau Funktionsgebäude Karl-May-Haus

Nach erfolgten Beratungen mit dem Bundesbeauftragten für Kultur und Medien und dem Sächsischen Staatsministerium für Finanzen im November sind die Fördervoraussetzungen und -bedingungen geklärt. Die Entwurfsplanungen für Abbruch, Bau, Heizung/Sanitär, Elektro- und Fernmeldetechnik, Statik, Baugrund, Brandschutz, Wärmeschutz sind beauftragt. Im Februar 2018 ist vorgesehen die Förderung zu beantragen und nach Genehmigung weitere Projektierungsleistungen mit dem Ziel zu beauftragen, zügig mit dem Bau beginnen zu können.

Neubau Parkplätze Sachsenring-Oberschule

In Abstimmung mit dem Oberbürgermeister, dem Schulleiter und dem Städtischen Bauhof sollten außerhalb der durchgeführten Außenanlagenplanung zusätzlich zwölf Stellplätze geschaffen werden. Nach vorbereitenden Maßnahmen im Haushalt 2016 wurden die Leistungen in den Sommerferien durch den Städtischen Bauhof fertiggestellt und der Schule zur Nutzung übergeben.

Errichtung eines Anbaus mit Windfang und Kinderwagenabstellraum Kita Sonnenkäfer Wüstenbrand

Erste Planungen für dieses Vorhaben wurden bereits 2014 ausgeführt und 2015 ein Bauantrag gestellt, welcher positiv beschieden wurde. Auf die beantragten Fördermittel ging bis 2016 keine Zuwendung ein, sodass die Maßnahme nun mit Aufnahme in das Investitionsprogramm VwV Investkraft baulich umgesetzt werden kann. Die Ausführungsplanung und Vorbereitung der Vergabe ist 2017 beauftragt und fertiggestellt worden. Der Baubeginn ist für Frühjahr 2018 vorgesehen.

Der Gesamtwertumfang der beauftragten Teilplanung beträgt 9.000 EUR. Der Gesamtwertumfang des Vorhabens beläuft sich auf 186.000 EUR.

Der Fördermittelanteil über VwV Investkraft beläuft sich auf 107.000 EUR.

Teilsanierung – Stadthaus / VwV Investkraft

Nach Eingang der denkmalschutzrechtlichen Genehmigung wurden die Leistungsphasen 5 – 7 (Ausführungsplanung, Vorbereitung und Mitwirkung bei der Vergabe) beauftragt. Diese Planungsleistungen werden bis Ende des Jahres fertiggestellt. Die Baudurchführung ist dann für das Haushaltsjahr 2018 vorgesehen.

Der Gesamtwertumfang der beauftragten Teilplanung beträgt 17.000 EUR. Aufgrund der wirtschaftlichen Lage im Bausektor und der daraus resultierenden Preisentwicklung wurden die Haushaltsansätze für das Jahr 2018 nach oben korrigiert, um eine termingemäße Vergabe und Baudurchführung gewährleisten zu können.

Die Gesamtausgaben der Sanierungsmaßnahme belaufen sich auf 416.000 EUR, der Fördermittelanteil über VwV Investkraft liegt hier bei 203.000 EUR

Brandmeldeanlage – Rathaus

Diese Maßnahme wurde am 12.05.2017 fertiggestellt und durch Mittelübertragung vergütet, Gesamtkosten: 28.000 EUR

Sachgebiet Tief- und Straßenbau – Straßenbau und Straßenbeleuchtung Maßnahmen des Grünflächen- und Liegenschaftsmanagements

Energieeffiziente Anlagen bei der Straßenbeleuchtung wurden in folgenden Stadtgebieten eingebaut:

- **Bereich Sonnenstraße/Südstraße** in Höhe von 19.433,14 EUR, davon 11.659,00 EUR Fördermittel (18 Leuchten)
- **Bereich Paul-Greifzu-Straße, Friedrich-Engels-Straße, Zeißigstraße** in Höhe von 18.109,55 EUR, davon 10.865,00 EUR Fördermittel (24 Leuchten)
- **Bereich An der Schwimmhalle** in Höhe von 17.049,75 EUR, davon 10.229,00 EUR Fördermittel (15 Leuchten)
- **Bereich Erzgebirgsblick, Am Heidelberg, An den Heroldteichen** in Höhe von 19.198,00 EUR, davon 11.518 EUR Fördermittel (hier nur Auswechseln der Leuchtmittel auf LED; 44 Stück) – Der Abschluss der Maßnahme erfolgt bis zum 1. Quartal 2018.

Es erfolgte im Durchschnitt eine Reduzierung der elektrischen Leistung von 70 W auf 13 W, d.h. eine um 70% reduzierte Systemleistung bei Teillastbetrieb. Die Höhe der Zuweisung der Fördermittel beruht auf der dadurch resultierenden Einsparung an CO2-Emissionen.

Folgende Fremdbauvorhaben wurden überwacht

- Telekom und Envia für Breitbandausbau (ca. 90 Standorte)
- RZV – Erneuerung von Trinkwasseranschlüssen ca. 50 Aufgrabungen
- WAD – Erneuerung von Abwasseranlagen ca. 20 Aufgrabungen
- Inetz-Gas – Gasanschlüsse ca. 25 Aufgrabungen

Folgende Verträge wurden erstellt

Es erfolgte die Erarbeitung eines städtebaulichen Vertrages zum Bebauungsplan „HOT-Fachmarktzentrum“ sowie die Bearbeitung des Erschließungsvertrages zum Bau der Planstraße B im Bebauungsplangebiet „Am Logenberg“. Die Straße dient der Erschließung von ca. 15 Eigenheimstandorten.

Durchführen von Planungen

Für zukünftige Straßenbauprojekte und Projekte des Radwegebaus werden derzeit Vorplanungen einschließlich Vermessungen und Baugrunduntersuchungen durchgeführt, um Auswirkungen auf die Baumaßnahmen (auch hinsichtlich der Versorgungsträger etc.) berücksichtigen zu können.

Maßnahmen des Sachgebietes Stadtentwicklung und -sanierung

Im Zuge der **Bauleitplanung** wurden die beiden folgenden Bauleitplanverfahren für Bebauungspläne durchgeführt:

- Wohngebiet „Talstraße/Röhrensteig“
- HOT-Fachmarktzentrum – Hohenstein-Ernstthal

Bund-Länder-Fördergebiete:

Sanierungsgebiet „Altmarkt“:

Die Schließung des Sanierungsgebietes erfolgte laut Stadtratsbeschluss (Dezember 2017) zum 31.12.2017. Es werden Einzelgutachten für die Eigentümer, die vom Abschlag keinen Gebrauch gemacht haben, angefertigt.

Sanierungsgebiet „Neumarkt“:

Die Schließung des Sanierungsgebietes ist zum 31.12.2018 geplant. In diesem Zusammenhang wurden freiwillige Vereinbarungen zur Ablösung des Ausgleichsbetrages mit Gewähr eines 20%-igen Abschlages bis zum 31.12.2017 vereinbart.

Erhaltungssatzungsgebiet „Historischer Stadtkern“:

Hier erfolgte die Baumaßnahme „Neubau Altmarkt 21“ der WG HOT mit einem Umfang in Höhe von 2,7 Mio EUR, davon betragen die Fördermittel 1.012.696 EUR.

Es wurden weitere private Baumaßnahmen umgesetzt (mit Fördermittel-Schlusszahlungen in Höhe von ca. 5.000 EUR).



Foto: U. Gleißberg

Durch das Sachgebiet erfolgte die Grundstücksregulierung Am Gutsweg. Zudem wurden Teilflächen entlang des Grenzweges (Wanderweg) erworben. Weiterhin wurde der Kauf des Grundstückes Karl-May-Straße 50/52 zur künftigen Nutzung als Karl-May-Depot durchgeführt.

Erworben wurden außerdem das Flurstück 1048/2 der Gemarkung Hohenstein zum Zwecke der Wohnbebauung Talstraße /Röhrensteig sowie eine Teilfläche des Flurstückes 188/12 der Gemarkung Wüstenbrand im Zusammenhang mit der Herstellung des Radweges Wüstenbrand/Küchwald. In Zusammenarbeit mit dem Stadtbauhof wurde die Herbstbepflanzung im Stadtgebiet vorgenommen.

Durch den **Stadtbauhof** in 2017 realisierte Maßnahmen, die besonders hervorzuheben sind, ist zum einen der Parkplatzbau an der Sachsenring-Oberschule und zum anderen die Neuherstellung des Parkplatzes Lindenstraße – Friedhof Ernstthal.



Foto: S. Müller

Das Hauptamt blickt zurück

Durch den Bereich **Sitzungsdienst** wurden 2017 u. a. 9 Stadtrats- und 10 Verwaltungsausschusssitzungen vor- und nachbereitet. Organisiert wurden auch die vierteljährlichen Empfänge des OB für die Neugeborenen zur Übergabe des städtischen Willkommenspaketes für die jüngsten Hohenstein-Ernstthaler.

Schwerpunkt der Tätigkeit der **Pressestelle** ist die redaktionelle Bearbeitung des monatlich erscheinenden Amtsblattes der Stadt Hohenstein-Ernstthal, zweimal jährlich die Herausgabe des Veranstaltungskalenders als Faltblatt und die laufende Pflege der Veranstaltungsübersicht im Internet. Für die Internetpräsentation unter www.hohenstein-ernstthal.de wurde die umfangreiche inhaltliche und optische Neugestaltung koordiniert, die im Juli 2017 online gestellt wurde. Seit Dezember sind auch 14 vom Kabeljournal Röhrsdorf produzierte thematische Kurzvideos zu den verschiedenen Internetrubriken abrufbar.

Auch im 27. Jahr der städtepartnerschaftlichen Beziehungen mit Rheinberg, Burghausen und Hockenheim gab es zahlreiche Aktivitäten. Aus den auf vielerlei Art bestehenden, sehr guten Kontakten, die durch gegenseitige Besuche, Ausstellungen, Veranstaltungen und andere gemeinsame Aktivitäten ständig gepflegt und ausgebaut werden, haben sich im Laufe der Zeit zahlreiche feste Freundschaften entwickelt und es kommen immer neue dazu:

Im Juni weilte OB Kluge in Rheinberg, um mit seinem Bürgermeisterkollegen Frank Tatzel Details der weiteren Zusammenarbeit zu besprechen. Der traditionelle Schüleraustausch zwischen der Europaschule Rheinberg und dem Lessing-Gymnasium wurde auch 2017 fortgeführt.

Der Städtepartnerschaftsverein Burghausen war im Juni mit einer Busreisegruppe zu Gast bei uns und der Freundeskreis Hockenheim – Hohenstein-Ernstthal organisierte gleich 2 Busreisen nach Sachsen. Nach einer ersten Stippvisite im August weilte eine weitere Reisegruppe am 2. Adventswochenende in unserer Stadt, um die besondere erzgebirgische Weihnachtsstimmung mit all ihrem Lichterglanz zu erleben. Auch Hockenhaims OB Dieter Gummer ließ es sich nicht nehmen, an diesem Wochenende der Partnerstadt einen Kurzbesuch abzustatten.

Die vom Fremdenverkehrsverein Hohenstein-Ernstthal e.V. organisierte Busreise „Eine Stadt geht auf Reisen“ hatte diesmal Hockenheim zum Ziel. Die 37 Reiseteilnehmer aus HOT und Umgebung erkundeten im Oktober die badische Partnerstadt und ihre Umgebung und konnten sich dabei von der überaus herzlichen Gastfreundschaft überzeugen.

Der Fremdenverkehrsverein Hohenstein-Ernstthal vertritt die Stadt auch regelmäßig zu Festen und Weihnachtsmärkten in Hockenheim (Hockenhaimer Mai und Hockenhaimer Advent) und Burghausen (Advent in den Gruben) und

verteibt dort an einem eigenen Stand beliebte sächsische Erzeugnisse. Im Austausch dazu boten Vertreter der AG Hohenstein-Ernstthal des Städtepartnerschaftsvereins Burghausen e. V. am 3. Adventswochenende schon zum wiederholten Male auf dem hiesigen Weihnachtsmarkt Spezialitäten aus ihrer bayrischen Heimat an.



Foto: U. Gleißberg (2)

Erwähnenswert sind auch die Präsentation von ausgewählten Exponaten der Indianer- und Westernsammlung des Silberbüchse e.V. im September in Hockenheim und verschiedene Begegnungen von Sportvereinen (Tischtennis, Schach, Kegeln und Schwimmen). Erstmals waren zum Beispiel Kegler aus Rheinberg (unter ihnen auch der frühere Bürgermeister Hans-Theo Mennicken) zu Gast bei uns.

Für den regen partnerschaftlichen Austausch wurden die Akteure mit Zuschüssen in Höhe von ca. 6.500 EUR durch die Stadt unterstützt.

Im Bereich der **Wirtschaftsförderung** lag der Arbeitsschwerpunkt 2017 wiederum bei der Erfüllung von Aufgaben für den Zweckverband „Am Sachsenring“. Es wurden 5 Verbandsversammlungen vor- und nachbereitet und die Vorbereitungen für die Gründung der Sachsenring Grundstücksgesellschaft mbH & Co. KG wurde begleitet. Die Umsetzung der sicherheitstechnischen Maßnahmen in Vorbereitung des Motorrad Grand Prix im Juli 2017 mit einem Investitionsvolumen von ca. 2.667.000 EUR (netto) wurden koordiniert.

Im Gewerbegebiet „Am Sachsenring II“ wurde für den Zweckverband „Am Sachsenring“ der Verkauf des 15.592 m² großen Flurstücks 1133/16 der Gemarkung Hohenstein an ein Logistikunternehmen aus der Region vorbereitet und vollzogen.

Der 2016 begonnene Prozess der Begleitung des Breitbandausbaus wurde fortgesetzt. Im Februar wurde nach Durchführung eines Markterkundungsverfahrens ein Fördermittelantrag in Höhe von 1.982.000 EUR für die Bundesförderung eingereicht, der durch einen weiteren Zuwendungsantrag für Landesmittel in Höhe von 991.000 EUR ergänzt wurde. Nach der Bewilligung beider Anträge und der Ausschreibung von Planungs- und Beratungsleistungen wurde im November 2017 ein Teilnahmewettbewerb für ein Wirtschaftlichkeitslückenmodell im Umfang von ca. 3,3 Mio. EUR zur bedarfsgerechten Breitbanderschließung der unterversorgten Grundstücke im Stadtgebiet gestartet, um ein Telekommunikationsunternehmen zu finden, welches die Realisierung der Wirtschaftlichkeitslücke übernimmt. Zum wiederholten Male wurde bei der Vorbereitung der „Woche der offenen Unternehmen“ mitgewirkt, welche 2017 vom 13. bis 18. März stattfand. Ebenso wurden die Organisatoren der Berufsorientierungsmesse der EURO-Schule Hohenstein-Ernstthal am 11. März im Pressezentrum des Sachsenrings unterstützt.

Gemeinsam mit dem Oberbürgermeister erfolgten außerdem verschiedene Besuche bei Firmen und Freiberuflern anlässlich von Jubiläen oder Geschäftseröffnungen.

Das **Standesamt** führte im Jahr 2017 insgesamt 77 Trauungen durch, davon fanden 4 im Start- und Zielturm am Sachsenring statt. Es wurden 4 Hausgeburten dokumentiert und 190 Sterbefälle beurkundet. (Stichtag: 07.12.2017)

Das **Stadtarchiv** wurde wie folgt genutzt (Stand 24.11.2017):

An das Historische Archiv gab es in diesem Jahr 34 schriftliche Anfragen und 35 Direktbenutzungen. Im Verwaltungsarchiv erhielten 68 hausinterne Nutzer Auskunft.

Das Bauaktenarchiv verzeichnete 10 schriftliche Anfragen, 32 Direktbenutzungen sowie 52 hausinterne Nutzer. Im Bereich Personenstandswesen erfolgten 111 schriftliche Anfragen und 29 Benutzer recherchierten vor Ort.

Jahresrückblick der Schulverwaltung

Februar

- „Tag der offenen Tür“ im Lessing-Gymnasium
- „Tag der offenen Tür“ in der Sachsenring-Oberschule

März

- Karl-May-Grundschule nimmt an „Jugend trainiert für Olympia“ teil und belegt Platz 1.
- Schüleraustausch Lessing-Gymnasium mit der Partnerstadt Rheinberg

April

- Großes Volleyballturnier der Freiwilligen Feuerwehr im HOT-Sportzentrum

Mai

- Jubiläumsfeier zum 10-jährigen Bestehen der Kindertagesstätte „Little Foot“
- 2-millionster Besucher im HOT Badeland
- 44. Sportfest für Kindergärten und Grundschulen im HOT Sportzentrum
- Sporttag der Karl-May-Grundschule im Pfaffenbergstation

Juni

- Teilnahme Lessing-Gymnasium am Soccer-Cup
- Teilnahme Lessing-Gymnasium am Volleyball-Cup der Klasse 11
- 14. Saxoniade – Internationales Festival für junge Blasmusik im Schützenhaus/am HOT Sportzentrum
- 2. KIGA Cup des Wüstenbrander Sportvereins



Foto: K. Karl-May-Grundschule

Juli

- Sanierung Fachkabinette im Haus II Lessing-Gymnasium
- RB Fußballschule zu Gast beim Wüstenbrander Sportverein

August

- 37. Heidelberglauf in Wüstenbrand
- 65. Internationales Radrennen „Rund um den Sachsenring“
- Schulanfang aller ABC-Schützen

September

- Jubiläumsfeier zum 5-jährigen Bestehen der Kindertagespflege „Bärchenbande“
- „Tag der offenen Tür“ in der Karl-May-Grundschule
- Jubiläumsfeier zum 10-jährigen Bestehen der Karl-May-Grundschule

Oktober

- Schulhofkonzert von Hitradio RTL mit Mike Singer an der Karl-May-Grundschule

November

- Sandkastenbau auf dem Gelände der Diesterweg-Grundschule Wüstenbrand

Das kulturelle Leben in Hohenstein-Ernstthal

Hohenstein-Ernstthal versteht zu feiern

Traditionell wurden auch 2017 mit viel Engagement durch die jeweiligen Organisatoren und mit Unterstützung von Firmen, Einrichtungen, Vereinen sowie ehrenamtlichen Helfern nachfolgende Feste und Veranstaltungen durchgeführt:

Die Festlichkeiten des Jahres starteten Mitte April mit dem Frühlingsfest am und um den Altmarkt. Am 3. Juni folgte das 27. Kinderfest auf dem Gelände des HOT Sportzentrums.

„Kunst im Garten – Gartenkunst“ mit Musik, Kunst und kleiner Gartenschau gab es Mitte Juni im Stadtgarten am Altmarkt. Außerdem wurde zum 2. Mal die Sachsenring Classic auf dem Altmarkt gefeiert. Im Ortsteil Wüstenbrand erfreute das alljährliche Feuerwehrfest seine Gäste.

Im Rahmen des MotoGP stieg die 20. „Altmarkt-Grand-Prix-Party“ mit MDR Jump und einer spektakulären Lasershow.

Am letzten Juli-Wochenende wurde das 49. Heidelbergfest mit einem buntem abwechslungsreichem Programm veranstaltet.

Es folgte Mitte August das 45. Bergfest mit vielen Angeboten für Jung und Alt. Der 19. Hohensteiner Jahrmarkt am letzten Septemberwochenende mit vielen kulturellen Angeboten und Aktionen vor und in den Geschäften der Innenstadt lockte viele Besucher an. Thema auf der Weinkellerstraße war in diesem Jahr „HOT-Coffee“. Die beim enviaM-Städtewettbewerb erradelte Summe ging an den SV Sachsenring für die Anschaffung neuer Sportgeräte.

Die 19. Museumstour Anfang November lief unter dem Motto „Halloren – Kleine Kugel, große Tradition“.

Das traditionelle Pyramidenanschieben mit verkaufsoffenem Sonntag fand am 1. Advent statt.

Es folgte am zweiten Dezemberwochenende die traditionelle Mettenschicht des Freundeskreises „Geologie & Bergbau“ auf dem Vereinsgelände der ehemaligen Fundgrube St. Lampertus.

Das Jahr klang am Wochenende des 3. Advents mit dem klassischen Weihnachtsmarkt rund um den Altmarkt aus.



Fotos: S. Müller (2), H. Rabe (1), A. Kretschel (1), A. Tittmann (2)

Kleine Galerie und Ausstellungen im Rathaus

Knapp 2.100 Kunstinteressierte besuchten in diesem Jahr die sechs Vernissagen und Ausstellungen von bedeutenden bildenden Künstlern und Gruppen aus Hohenstein-Ernstthal und der umliegenden Region in der kleinen Galerie. In Zusammenarbeit mit dem Förderverein Kleine Galerie Hohenstein-Ernstthal e. V. fanden Lesungen, Künstlergespräche und das traditionelle Galeriefest im Galeriehof statt. Das Rathaus bot in der Reihe „Kunst im Rathaus“ seinen Besuchern und Mitarbeitern ebenfalls fünf Ausstellungen inkl. Vernissagen aus den Bereichen bildender Kunst und Fotografie von regionalen und überregionalen Künstlern bzw. künstlerisch arbeitenden Gruppen.

Reges und abwechslungsreiches Musikleben

Im 27. Jahr der beliebten Rathauskonzert-Reihe kamen ca. 1.500 Gäste zu 8 Konzerten/Lesungen in den Ratssaal, zu dem Puppentheater „Spejbl und Hurvinek“ ins Schützenhaus und zu 2 Konzerten in den Stadtgarten. Mit den Frühlings- und Weihnachtskonzerten des Jugendblasorchesters und den Weihnachtskonzerten vom Chor des Lessing-Gymnasiums wird das Spektrum für die verschiedensten Zielgruppen erweitert. Zum musikalischen Angebot speziell für die jüngere Generation gehörte die 20. Auflage des „Voice of Art“ Festivals und die Jugendkonzerte im Schützenhaus.

Jahresrückblick des Karl-May-Hauses

Das Karl-May-Haus gehört zu den wichtigsten musealen Einrichtungen von Stadt und Land und ist zweifellos das meistfotografierte Gebäude der Karl-May-Geburtsstadt Hohenstein-Ernstthal. Das unter Denkmalschutz stehende Wahrzeichen der Stadt selbst ist das größte Exponat des „Kleinen Museums mit dem großen Inhalt“. Das zentrale Museumsgebäude repräsentiert die Stadt Hohenstein-Ernstthal wie kein anderes und entwickelte sich zu einer Art Wallfahrtsort - nicht nur für „Karl-May-Jünger“ – und lokalpatriotisch gesehen fällt ein Strahl vom Glanz des Karl-May-Hauses automatisch auch auf alle Hohenstein-Ernstthaler. Sammeln, Bewahren, Forschen, Vermitteln und Präsentieren – diesen fundamentalen musealen Aufgaben kommt das Karl-May-Haus seit Jahrzehnten in bewährter Weise nach. Einbezogen wird dabei die Karl-May-Begegnungsstätte, in der 2017 wieder hochkarätige Vorträge gehalten wurden, so u. a.: Ulrich Weber (Glauchau) „Karl-May-Stätten in Hohenstein-Ernstthal (IV): Die Hohenstein-Ernstthaler Rathäuser“ Dr. Raymond Plache (Thalheim) „Von Otto dem Großen zu Karl May – Eine Reise durch 1000 Jahre Schrift“, und im Rahmen des Reformationsjubiläums: Uwe Lehmann (Gera) „Karl May als Lutheraner“. Die obligatorischen Sonderausstellungen („Stehaufmännchen Winnetou-Karl May und die literarischen Adaptionen“, „Ansichtssache: Das Karl-May-Haus ins Bild gerückt“) wurden sowohl den eigenen Ansprüchen, als auch denen der Besucher gerecht.

Wer nicht wirbt, der stirbt: Ein Körnchen Wahrheit ist schon dran. Art und Weise der Werbung ist selbstredend sehr verschieden und wird

manchmal zum Selbstläufer. So fand sich das Modell unseres Museums unverhofft im Röhrsdorfer Einkaufszentrum wieder (zurzeit noch zu besichtigen), ein Modell, das in den Sommermonaten im Miniaturpark „Klein-Erzgebirge“ (Oederan) zu sehen ist.



Im Rahmen des vom Fremdenverkehrsverein veranstalteten Karl-May-Festes bringt sich das Museum mit ein. Zu dessen festem Bestandteil gehört seit 2007 der Kochwettbewerb um den Titel „Batzendorfer Maysterkoch“. Erstmals wurde ein entsprechendes Begleitheft zum Thema „Kartoffelsuppe“ herausgebracht. Die ersten drei Plätze belegten der Versorgungszug der Freiwilligen Feuerwehr, das Gasthaus „Zur Zeche“ und die Küche des Kindergartens „Schlumpfhausen“. Während des Vortrages „Karl May und Frauen“ (22:00 Uhr und ab 16 Jahren) platzte das Haus aus den Nähten...

2017 jährte sich die Gründung des Wissenschaftlichen Beirates des Karl-May-Hauses zum 30. Mal. Auch in seiner gegenwärtigen Zusammensetzung steht er dem Museum als beratendes Gremium zur Seite und hat sich als Stütze in der Forschungsarbeit, insbesondere die Publikationen und die Sonderausstellungen betreffend.

Es ist also kein Geheimnis, dass das Karl-May-Haus zugleich eine anerkannte Forschungsstätte in Sachen May ist. Resultat ist u.a. die permanente Versorgung der Computer-Ebenen im Bereich der Dauerausstellung mit den neuesten Erkenntnissen zum Thema. Ausdruck dafür sind auch die gut besuchten Vorträge außerhalb Hohenstein-Ernstthals: Zuletzt in Burghausen („Karl May und der Durst“), Limbach-Oberfronha („Karl May auf der Flucht

durch sächsische Gefilde“) u.a.m. Auch Workshops stehen mit auf dem Programm. So zuletzt das Thema „Der Museumschef als Demokrat und Diktator“ im Rahmen einer Veranstaltung des Sächsischen Museumsbundes. Für viele noch nicht sichtbar, galten 2017 zahlreiche vorbereitenden Arbeiten der, zu den inzwischen kurzfristigen Zielen gehörenden Errichtung des Depots am Karl-May-Haus. Eine zentrale Mission, welche die zukünftige Nutzung Karl Mays für unsere Stadt vereinfacht und das stabile Fundament diesbezüglich weiter verstärkt.

Ausstellungen und Veranstaltungen des Textil- und Rennsportmuseums
 Folgende Ausstellungen und Veranstaltungen wurden im Textil- und Rennsportmuseum durchgeführt:

- 28. Januar bis 05. März Sonderausstellung „ALTERFIL – das ist Spitze! Kreativ ohne Grenzen“
- 18. März bis 23. April Sonderausstellung „Eier der Welt – Welt der Eier“
- 22. März Buchvorstellung Dr. Karlsch, Berlin „Möwe, Hirsch und Sandmännchen“
- 30. März Buchvorstellung Wolfgang Hallmann „90 Jahre Sachsenring“
- 14. bis 17. April Osterbasteln
- 21. Mai Museumsfest zum Internationalen Museumstag mit textilem Trödelmarkt und Eröffnung des neuen Schaudepots
- 28. Juni bis 29. Oktober Sonderausstellung „Technik in Textilien“ und Sonderausstellung „Fadenlauf“ – Textiles Kunstprojekt
- 02. September Schüttoff-Fahrertreffen
- 22. und 23. September Tage der Industriekultur im Landkreis Zwickau – Spätschicht und Zeitsprungtag
- 23. und 24. September Tage der Industriekultur in Chemnitz – Beteiligung an der Ausstellung in der Schönherr-Fabrik Chemnitz
- 28. Oktober DDR-Formelrennwagentreffen
- 11. November Sonderveranstaltung „Die Hohensteiner Deckenweber“
- 23. November Buchvorstellung Mike Jordan „Die gestohlene Geschwindigkeit“
- 02. Dez. 17 bis 14. Jan. 18 Weihnachtsausstellung „Kunterbuntes Spielzeugland“
- 13. Dezember Buchvorstellung Wolfgang Hallmann „Die Textilregion Westsachsen“

An folgenden Messen und Märkten hat das Textil- und Rennsportmuseum teilgenommen:

- Bergfest Hohenstein-Ernstthal
- Spätlingsmarkt in Ludwigsburg
- Weihnachtsmarkt Hohenstein-Ernstthal
- monatlicher Patchwork-Kurs
- Nähkurse in der Museumswerkstatt als Ferienangebot

Allgemeine Aktivitäten

Auf Anfragen wurden Zuarbeiten zur Regionalgeschichte sowie Betriebsgeschichte der ehemaligen Textilbetriebe an Privatpersonen, Geschichtsverein Hohenstein-Ernstthal oder Praktikumsarbeiten von Schülern geliefert. Es werden museumspädagogische Angebote zu den Themen: Weben, Textilien und Textilpflege, textiles Gestalten, Rennsport am Sachsenring, technische Textilien, Projekt „Museum trifft Schule“ geleistet.

Hans-Zesewitz-Bibliothek Hohenstein-Ernstthal

Die Hans-Zesewitz-Bibliothek, Mittelpunktbibliothek und gefördert vom Kulturraum Vogtland/Zwickau, ist als Spartenvertreter im Kulturbeirat Ansprechpartner für die Bibliotheken und Literaturvereine der Region Zwickau. Bei den Gemeinschaftsprojekten des Kulturraumes seien die Literaturtage, der Onlineverbund „Liesa“ und der „Bibosax“ genannt. Im „Bibosax“ können die beteiligten Bibliotheken innerhalb Sachsens spezielle Medien für ihre Benutzer austauschen, die nicht im eigenen Bestand sind. Der Onlineverbund „Liesa“ bietet den Zugang zu elektronischen Medien. 30 Bibliotheken, ebenfalls sachsenweit, erwerben Lizenzen, die per Download auf einem e-Medien Reader, PC, Tablet, Smart- oder i-Phone, je nach Belieben des Besitzers, nutzbar sind. Voraussetzung ist die vorherige Anmeldung in der Heimatbibliothek. 19.000 Lizenzen stehen inzwischen zur Auswahl bereit. Verschiedene Leihfristen und auch Vorbestellungen sind möglich. In Hohenstein-Ernstthal selbst stehen 37.000 Medieneinheiten (ME) der verschiedensten Art zur Ausleihe bereit. Die rund 50.000 Besucher aus Hohenstein-Ernstthal und den umliegenden Orten entliehen übers Jahr 141.000 ME. Die Zweigstelle im Lessing-Gymnasium mit ihrem Bestand von 16.000 ME bietet den rund

1.000 Schülern und Lehrern Pflichtlektüre, schulbegleitende Medien sowie Medien zur Freizeitgestaltung. Vorträge, die den Unterricht unterstützen, Bibliotheksführungen, Lesewettbewerbe u. a. sind übers Jahr verteilt. Bei den jährlichen Lesewettbewerben des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels und der Bibliotheken hat Hohenstein-Ernstthal bereits mehrfach den Sieger im Kreislesewettbewerb gestellt. Aber 2017 ist es dem Schüler Moritz Indorf über die Etappen Schul-, Kreis-, Regional- und Landessieger gelungen, bis nach Berlin zu kommen. Am 21. Juni vertrat er dort Sachsen im Finale und wurde zweitbesten Vorleser (siehe Foto). Glückwunsch hierzu aus der Bibliothek – beste Werbung für seine Heimatstadt.



Im Kinderbereich der Hans-Zesewitz-Bibliothek nutzen vor allem die Kindertagesstätten, Horte, Schulen und Familien mit Kindern das vielfältige Medienangebot wie Bücher, Zeitschriften, Spiele, Filme, Musik- und Hörspiel-CDs sowie Online-Lizenzen.

Ein Höhepunkt bei den Veranstaltungen im Jahr ist der Kindertag. Schü-

ler der Grundschule Callenberg verbrachten den Tag in der Kinderbibliothek und erfuhren aus den Sachbüchern Interessantes über ausgestorbene Berufe. Für Schüler der Karl-May-Grundschule Hohenstein-Ernstthal war der Leipziger Kinderbuchautor Frank Zeisler eingeladen mit seinen Büchern zum Wetter und zum Mühlengeist.

Mit der Aktion „Lesestart“ und dem bundesweiten Vorlesetag im November führt die Bibliothek die Kinder an das Buch und das Lesen heran.

2017 – im Luther Jahr – stellte Regina Röhner im Dezember ihr neues Buch „Zu Gast bei der Lutherin“ vor.

Wie in den vergangenen Jahren wurde die Schaufensterfront der Bibliothek vom Hohenstein-Ernstthaler Fotoclub „Objektiv“ zu verschiedenen Themen gestaltet.

Was erwarten wir für 2018?

Auch im neuen Jahr ist unsere wichtigste Aufgabe, die richtigen Prioritäten zu setzen. Da die meisten Vorhaben abhängig von der Gewährung von Fördermitteln sind, hoffe ich sehr, dass uns die beteiligten Behörden, Ministerien und Fördermittelgeber bei der Finanzierung unterstützen.

Nachdem bereits die ersten Mieter eingezogen sind, wird der Neubau am Altmarkt 20/21 bald fertiggestellt und die neuen Geschäftsräume können durch die Wohnungsgesellschaft Hohenstein-Ernstthal bezogen werden. Damit wird diese komplexe Baumaßnahme, die so wichtig für das Erscheinungsbild unseres Altmarktes ist und einen Wertumfang von rund 2,7 Mio. Euro hat, abgeschlossen.

Über die Baumaßnahme zur Erweiterung des Karl-May-Hauses diskutieren wir bereits länger. Ich glaube, dass es uns nach vielen Vorgesprächen in 2018 endlich gelingen wird, Fördermittel in Höhe von 90 % der geplanten Baukosten zu erhalten und dann direkt mit der Baumaßnahme zu beginnen. Ich erwarte mir dadurch nicht nur Impulse für das Karl-May-Haus selbst, sondern auch für den Stadtteil Ernstthal als solches.

Die Waldenburger Straße in Wüstenbrand soll grundhaft ausgebaut werden. Bei Baukosten von rund 1,6 Mio. Euro handelt es sich um die größte Straßenbaumaßnahme der Stadt seit Jahren. Da immer viele Behörden beteiligt werden müssen, bin ich wirklich gespannt, wann mit einem Baubeginn gerechnet werden kann.

Auch die Stadtentwicklung spielt in 2018 eine wichtige Rolle in unseren Planungen. Während der Bebauungsplan für das Gelände oberhalb des Bahnhofes verfahrensmäßig abgeschlossen werden soll und ich fest mit dem Beginn der Baumaßnahmen für einen Einzelhandelsstandort rechne, laufen im Hüttengrund die ersten Planungen an, um zwischen Talstraße und Röhrensteig ein Wohngebiet zu entwickeln. Wir wollen Standorte für die Errichtung von Einfamilienhäusern schaffen und somit Familien die Möglichkeit geben, ihren Traum vom eigenen Haus zu erfüllen. Wie wir damit vorankommen, ist immer schwer zu sagen, weil die bürokratischen Hürden für die Entwicklung solcher Vorhaben recht hoch und kompliziert sind. Ich glaube aber, dass wir das Verfahren in 2018 ein gutes Stück voranbringen werden, die ersten Baumaßnahmen aber nicht vor 2019 beginnen können. Das gleiche gilt im Übrigen für die Erweiterung des Gewerbegebietes in Wüstenbrand, welche wir uns vorgenommen haben.

Nachdem wir in 2017 besonders im Lessing-Gymnasium und in der Karl-May-Grundschule investiert haben, gilt auch in 2018 unser Augenmerk natürlich wieder unseren Schulen und Sportstätten. Daher soll beim Kunstrasenplatz am HOT Sportzentrum der Belag gewechselt werden. Wir

rechnen mit rund 300.000 Euro Kosten, die wir zu einem guten Teil über Fördermittel decken wollen.

In Summe wird es natürlich auch wieder eine Vielzahl an kleineren Bauvorhaben geben, die leider hier nicht alle genannt werden können. Zudem soll ein Schwerpunkt bei Instandhaltungs- und Instandsetzungsmaßnahmen der städtischen Liegenschaften liegen, zum Beispiel soll unser Stadthaus in Richtung Friedrich-Engels-Straße eine neue Fassade erhalten, weil der bisherige Zustand einfach nicht schön anzusehen ist.

Mein Wunsch ist, dass in Hohenstein-Ernstthal und Wüstenbrand jeder Haushalt über die Möglichkeit eines schnellen und zeitgemäßen Internetanschlusses verfügt. Daher haben wir in 2017 Fördermittel beantragt und genehmigt bekommen, um den Breitbandausbau gemeinsam mit leistungsfähigen Unternehmen voranzutreiben. Das Gesamtvolumen dieser Maßnahme soll bei mehr als drei Millionen Euro liegen.

Hohenstein-Ernstthal feiert gern! So wird es neben den traditionsreichen Volksfesten wieder zahlreiche Veranstaltungen und viel Abwechslung im kulturellen Bereich geben. Im Ortsteil Wüstenbrand wird das Heidelbergfest zum 50. Mal stattfinden und soll daher besonders gefeiert werden. Die Vorbereitungen laufen schon!

Der Motorrad Grand Prix am Sachsenring findet vom 13. – 15.07.2018 statt und auch auf dem Altmarkt soll in diesem Rahmen wieder eine Party steigen! Ich hoffe sehr, dass wir den Besucherrückgang von 2017 ausgleichen können und dem Veranstalter SRM ein positives wirtschaftliches Ergebnis geling.

Wie Sie sehen, haben wir uns wieder einmal viel vorgenommen. Um das alles zu schaffen, bedarf es einer offenen und partnerschaftlichen Zusammenarbeit zwischen Bürgerschaft, Stadtrat und Stadtverwaltung. Mein Wunsch und Angebot ist es daher, dass Sie bei Fragen und Anregungen jederzeit den Weg zu mir finden können. Wenn Sie also Interesse an einem Termin haben, dann setzen Sie sich bitte mit meinem Sekretariat in Verbindung.

Ich würde mich freuen, wenn wir das Jahr 2018 wieder im Sinne unserer Heimatstadt gestalten können und wünsche Ihnen ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr und natürlich allen ein herzliches Glückauf!

Herzlichst,

Ihr OB Lars Kluge

Zuhause und in besten Händen - Der PKP Pflegedienst



Stephan Wusowski
Pflegedienstleiter

24 h Betreuung · 24 h Pflege · 24 h erreichbar
Im eigenen Zuhause liebevoll umsorgt

"Auch wenn bei Ihnen noch keine Pflegebedürftigkeit vorliegt unterstützen wir Sie gerne. Wir sind Ihr verlässlicher Partner von der Antragstellung bis hin zum Begutachtungstermin. Ich berate Sie hierzu gerne - rufen Sie mich an **Telefon (03723) 494-104.**"



Die neuen Pflegegrade ab 2017
++ Infos jetzt bei uns ++

Ambulanter Pflegedienst der PKP Seniorenbetreuung
Pflegedienstleiter: Stephan Wusowski, Telefon (03723) 494-104
Südstraße 13a, 09337 Hohenstein-Ernstthal · www.pkp-seniorenbetreuung.de



**Professionelle
Kompetente Pflege**

Was bei uns sonst noch los war

Foto: S. Müller



Den Tannenbaum im Foyer des Rathauses sowie einen kleineren Baum im Stadthaus schmückten am 1. Dezember die Kinder der Bärchengruppe vom Wichtelgarten e.V. gemeinsam mit den beiden Erziehern Frau Vogel und Herrn Müller.
Ein herzliches Dankeschön für die so schön angeputzten beiden Bäume!

1. Ernstthaler Weihnachtsmarkt

Am 09.12.2017 fand der erste Weihnachtsmarkt der Freiwilligen Feuerwehr Hohenstein-Ernstthal im Gerätehaus an der Turnerstraße statt.

Die Kameraden haben befunden, dass es ein voller Erfolg war und planen schon den nächsten für 2018 mit einigen Überraschungen.

„Wir bedanken uns bei allen Gästen und Helfern und haben uns sehr gefreut, dass ihr so zahlreich erschienen seid und uns unterstützt habt. Nur dadurch können wir solche Veranstaltungen wiederholen.“, so Sven Weinhold, Ortswehrleiter der Feuerwehr Hohenstein-Ernstthal. Ebenfalls ein besonderes Dankeschön geht an alle Sponsoren, die es möglich gemacht haben, eine tolle und umfangreiche Tombola mit über 500 Einzelgewinnen anzubieten. Alle Sponsoren im Überblick:

PKP, Mugler, Desinfecta, Ernstings Family Hohenstein-Ernstthal, Mercedes Autohaus Lueg, Johanna A., Sparkasse Hohenstein-Ernstthal, Kaufland Hohenstein-Ernstthal, Hot Elektro, Bechtle, Blitzschutzbau Reinhold, Klempner Raphael Winkler, Feuerwehrkamerad Manuel Weiß, Haus und Grundstücksinstandhaltung Udo Weidt, HTC Fördertechnik, Baumschule Hohenstein-Ernstthal, ELAN Tankstelle Lieske Hohenstein-Ernstthal, LVM Versicherung Oberlungwitz Andreas Meyer, Gußputzerei Meusel Hohenstein-Ernstthal.



Fotos: FFW HOT (2)



Die Schlossweihnacht in Waldenburg ist für die Silberbüchse erfolgreich gelaufen, ca. 20.000 Besucher kamen an dem Wochenende. Am Sonnabend wurde das Tipi von Familie Meyer betreut und am Sonntag durch Wolfgang Hallmann und Andreas Barth. Es war wie immer ein unendlicher Betrieb mit vielen Gesprächen, verteilten Handzetteln für das Karl-May-Haus und für Radebeul. Es konnten außerdem einige Karl-May-Bücher übergeben werden.



Foto: W. Hallmann



Foto: Furchner

Zur Weihnachtsfeier der E-Jugend des VfL 05 Hohenstein-Ernstthal gab es für die Kinder, Trainer und Eltern eine kleine Überraschung.

Die Spedition Ingo Weise aus Limbach-Oberfrohna hat in Zusammenarbeit mit Ron Richter von Born2BAwesome einen Satz Trainingspullover gesponsert. Die Überraschung ist bei allen super angekommen und wurde dieses Wochenende mit dem Einzug in die Endrunde der Hallenkreismeisterschaft belohnt. Hiermit möchten wir uns bei Herrn Ingo Weise und Ron Richter nochmals bedanken.

Kinderweihnachtsfeier für einen guten Zweck



Am 04. Dezember 2017 veranstaltete die Stadt Hohenstein-Ernstthal wieder eine Kinderweihnachtsfeier für den guten Zweck. Wie auch im

Vorjahr fand sie im Gemeindesaal der St. Trinitatis Kirchengemeinde statt.

Nach der Begrüßung der Gäste durch den Oberbürgermeister Herrn Kluge wurde die Feierlichkeit mit der Aufführung des Krippenspiels eröffnet. Die Kinder der Ernstthaler Kirchengemeinde und des CVJM erinnerten mit ihrer liebevoll inszenierten Weihnachtsgeschichte an den wahren Gedanken des Weihnachtsfestes. Im Anschluss daran beschenkte der Weihnachtsmann mit seinem Wichtel insgesamt 68 Kinder mit kleinen Präsenten.

Die Mitarbeiter des Sachgebietes Jugend und Soziales und des Kultur- und Veranstaltungsmanagements möchten sich auf diesem Weg recht herzlich bei der Kirchengemeinde St. Trinitatis, dem CVJM „Bunte Post“, dem Weihnachtsmann und seinem Wichtel sowie allen anderen Mitwirkenden für die tatkräftige Hilfe bedanken. Ein besonderer Dank gilt Herrn Schneider vom Spielzeugfachgeschäft Bohne für die Unterstützung.

Für die gute Zusammenarbeit im Jahr 2017 möchten wir allen danken, die uns bei unserer Arbeit unterstützt haben und wünschen einen gesunden Start ins neue Jahr.

Im Dialog

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

sollten Sie Fragen, Anregungen oder Kritik zu städtischen Themen und Entwicklungen haben, vielleicht mir auch einfach mal Ihre Meinung sagen wollen, dann stehe ich Ihnen jederzeit persönlich für ein Gespräch zur Verfügung.

Bitte vereinbaren Sie dazu mit meinem Sekretariat unter 03723-402 101 einen Termin.

Ihr OB Lars Kluge

Gedenktag für die Opfer der Gewaltherrschaft

1996 führte der damalige Bundespräsident Roman Herzog den 27. Januar als Gedenktag für die Opfer des Nationalsozialismus und alle Opfer von Gewalt und Willkür in Deutschland ein.

An diesem Tag war 1945 das KZ Auschwitz befreit worden.

Am Samstag, den 27. Januar 2018
soll den Opfern des Nationalsozialismus
gedacht werden.

Eine Kranzniederlegung dazu findet
um 11:00 Uhr am Ehrenmal Anton-Günther-Weg statt.

Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind eingeladen,
an diesem Akt des Gedenkens teilzunehmen.

Ansprechpartner zum Thema Asyl

Seit November 2015 leben auch in Hohenstein-Ernstthal Flüchtlinge. Es handelt sich dabei um Familien, die in Wohnungen untergebracht sind. Wenn Sie Fragen und Hinweise haben, wenden Sie sich bitte an den Mieter der Wohnungen und Betreiber des Wohnprojektes „Asyl“:

Diakoniewerk Westsachsen GmbH

Herrmannstraße 4

Tel.: 03723 629 629 9, Tel.: 0151 162 326 96

Mail: asyl.hot@diakonie-westsachsen.de

Zur Koordination verschiedener Hilfsangebote sowie zur Vermittlung an den richtigen Ansprechpartner wenden Sie sich bitte an folgende Stelle:
Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal, Sachgebiet Soziales
Tel.: 03723 402352, Mail: sozialamt@hohenstein-ernstthal.de

Wenn Sie sich in der Flüchtlingshilfe ehrenamtlich engagieren wollen oder sich darüber informieren möchten, wenden Sie sich bitte an den Verein:
„Netzwerk Zukunft Sachsen“

www.netzwerk-zukunft-sachsen.org

Tel.: 0152 223 393 39, Mail: kontakt@netzwerk-zukunft-sachsen.org

Neue Internetseite der Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal

Der Internetauftritt der Stadt Hohenstein-Ernstthal im neuen Design vor. Anregungen und Hinweise richten Sie bitte an das Hauptamt der Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal, Frau Rabe, Tel.: 03723 402140 oder per E-Mail an pressestelle@hohenstein-ernstthal.de.

Hohenstein-Ernstthal im Internet
www.hohenstein-ernstthal.de

Übersicht über im Jahr 2017 beschlossene Satzungen

<i>Thema</i>	<i>veröffentlicht im Amtsblatt</i>
Bekanntmachung der Haushaltssatzung der Stadt Hohenstein-Ernstthal für das Haushaltsjahr 2017	05/2017
Satzung über Erlaubnisse und Gebühren für Sondernutzungen im öffentlichen Verkehrsraum in der Stadt Hohenstein-Ernstthal vom 26.04.2017 mit Anlage	06/2017
Satzung über die Erhebung für die Durchführung von Brandverhütungsschauen (Brandschutzkostensatzung)	08/2017

Termine zur regelmäßigen Beflaggung an Dienstgebäuden in Deutschland

27. Januar	Tag des Gedenkens an die Opfer des Nationalsozialismus
01. Mai	Tag der Arbeit
09. Mai	Europatag
23. Mai	Jahrestag der Verkündung des Grundgesetzes
17. Juni	Jahrestag des 17. Juni 1953 (Volksaufstand in der DDR)
20. Juli	Jahrestag des 20. Juli 1944 (Attentat auf Hitler)
03. Oktober	Tag der Deutschen Einheit

2. Sonntag vor dem 1. Advent Volkstrauertag

Beflaggt wird außerdem jeweils am Tag der Wahlen zum Sächsischen Landtag, Deutschen Bundestag und dem Europäischen Parlament.

WIR SUCHEN!

Zur gastronomischen Betreuung unserer Gäste suchen wir

ab sofort

eine/n Pächter/in für die

SCHLEMMEROASE IM HOT BADELAND

Bei Interesse bitte unter der
Telefonnummer 0173 388 55 46, Herr Sprunk
oder
unter 03723 40170 HOT Badeland
melden!

Sitzungstermine

Technischer Ausschuss: 16.01.2018, 19:00 Uhr
im Vorraum Trausaal des Rathauses Hohenstein-Ernstthal

Verwaltungsausschuss: 18.01.2018, 18:00 Uhr
im Vorraum Trausaal des Rathauses Hohenstein-Ernstthal

Stadtrat: 30.01.2018, 19:00 Uhr
im Ratssaal des Rathauses Hohenstein-Ernstthal

Die Tagesordnung ist den Aushängen in den Schaukästen an den Rathäusern von Hohenstein-Ernstthal und Wüstenbrand zu entnehmen. Interessierte Bürger sind zum öffentlichen Teil der Sitzungen herzlich eingeladen.

E-Mail-Adresse der Stadtverwaltung
info@hohenstein-ernstthal.de

Kurzbericht über die 34. ordentliche Stadtratssitzung am 21. November 2017

An der Stadtratssitzung nahmen 18 Stadträtinnen und Stadträte teil.

Vor dem eigentlichen Sitzungsbeginn haben vier junge Tischtennispieler vom SV Sachsenring vom Nachwuchsförderverein des Kreissportbundes für ihre besonders guten Leistungen jeweils eine finanzielle Unterstützung erhalten. Herr Juraschka als Vertreter des Fördervereins überreichte den Scheck jeweils an Florian Kaulfuß sowie Ben Seifert (Foto).



Ebenfalls erhielten Johann Koschmieder sowie Karl Zimmermann im Nachhinein die Ehrung. Beide waren leider durch Training an diesem Tag verhindert. Mit dem Geld sollen die erhöhten Aufwendungen der Kadersportler bei Trainings- und Wettkampffahrten unterstützt werden.

Unter dem Tagesordnungspunkt – *Informationen des Oberbürgermeisters* – informierte dieser über einige ausgewählte Veranstaltungen in der nächsten Zeit. Zur Thematik Asyl gab der OB bekannt, dass aktuell im Wohnprojekt Hohenstein-Ernstthal 83 Personen leben, davon 45 Kinder. Das entspricht ca. 20 Familien. Im Nachgang informierte *Ortsvorsteher Herr Röder* darüber, dass die nächste Sitzung des Ortschaftsrates am 27.11.2017 stattfindet und lud alle Anwesenden zum Weihnachtsmarkt am 10.12. in die Wüstenbrander Grundschule herzlich ein. Weiterhin machte er auf die derzeit schlechten Zustände im Kreuzungsbereich Limbacher Straße/Straße der Einheit, hervorgerufen durch die Ampelregelung, aufmerksam. Rückstaus bis zur Autobahnauffahrt bzw. bis nach Grüna sind in den Hauptverkehrszeiten keine Seltenheit.

Zu *Punkt 7* der Tagesordnung – *Anfragen der Bürger und Stadträte* – waren Bürgerinnen und Bürger erschienen, deren Anfragen sich größtenteils auf das Thema Lärm am Sachsenring bezogen.

Ein Bürger brachte zum Ausdruck, dass es sich bei dieser Problematik um kein Randthema handelt, sondern um ein Ärgernis seit vielen Jahren. Er stellte seine Anfrage an den Oberbürgermeister und die Stadträte, was nachweislich zur Lärmreduzierung getan wird, besonders bezüglich der GT Masters. Er appellierte an die Stadträte, sich erkennbar zu kümmern und verwies nochmals auf den Lärmschwerpunkt der GT Masters mit ihren besonders lauten Motoren. Es sollten alle rechtlichen Möglichkeiten genutzt werden, um den Lärm am Sachsenring in Griff zu kriegen.

Der OB antwortete im Namen der Stadträte und verwies auf sein Antwortschreiben zu einer diesbezüglichen Bürgeranfrage aus der letzten Sitzung sowie auf zahlreiche geführte Gespräche, so u.a. auch in der Landesdirektion zu diesem Thema. Diese hat eine klare Rechtsauffassung zum Ausdruck gebracht. Dem OB ist die Wichtigkeit des Themas bewusst. Es konnte bisher jedoch kein Kompromiss gefunden werden.

Seitens der anwesenden Bürger sowie durch die Stadträte wurde abschließend der OB beauftragt, einen Gesprächstermin in der Landesdirektion Chemnitz zu vereinbaren. Zwischenzeitlich sind Bemühungen, einen Termin zu koordinieren, bereits erfolgt.

Eine weitere Bürgeranfrage befasste sich mit dem Lärm, hervorgerufen durch die Bautätigkeit, im Kreuzungsbereich Hüttengrundstraße/Talstraße. Hier sind zwei Firmen angesiedelt, von deren Firmengelände auch an Wochenenden Baulärm ausgeht. Der Sachverhalt ist durch das Bauordnungsamt zu prüfen, ebenfalls Ablagerungen von Bauschutt und Erde im Wald.

Eine Bürgerin kritisierte den permanenten Lärm durch die nächtliche Warenlieferung bei Rossmann (3 x pro Woche zwischen 3.00 und 5.00 Uhr). Des Weiteren würde von WEMAS Möbel und vom enjoy-Fitness-Studio eine Lärmbelastigung in diesem Bereich ausgehen. Der Sachverhalt wurde ebenfalls zur Prüfung an das Fachamt weitergeleitet.

Bezüglich der Parksituation auf der Hüttengrundstraße übt ein Bürger Kritik.

Die Straße wäre permanent zugeparkt, Busse könnten zeitweise nicht mehr durchfahren. Es wurde der Vorschlag unterbreitet, Parktaschen zu installieren. Die Kritik einschließlich des Vorschlages wurde an die Verwaltung zur Prüfung weitergeleitet. Eine Entspannung der Parkplatzproblematik könnte die beabsichtigte Schaffung eines zusätzlichen Parkplatzes im Bereich des rückgebauten Wohnblockes in der Fritz-Heckert-Siedlung durch die Wohnungsgesellschaft Hohenstein-Ernstthal mbH bringen.

Ein Bürger machte auf die, besonders bei winterlichen Straßenverhältnissen, gefährliche Situation im Kurvenbereich Hüttengrundstraße/Talstraße aufmerksam. Er schlug die Einrichtung einer Zone 30 vor. Auch dieser Vorschlag wurde an das zuständige Fachamt zur Prüfung gegeben.

Eine Bürgerin erkundigte sich nach der Nachnutzung des Finanzamtsgebäudes nach Wegzug des Finanzamtes. Der OB informierte, dass das Gebäude der Sparkasse Chemnitz gehört und diese derzeit auf Nachnutzungssuche ist. Auch die Stadt hat großes Interesse daran, dass dieser Bereich weiter belebt bleibt. Weiterhin möchte die Bürgerin wissen, warum die Turnhalle an der Oststraße geschlossen ist. Der OB verwies darauf, dass seitens der Verwaltung derzeit der Sanierungsbedarf geprüft wird, um dann zu entscheiden, wie mit dem Objekt weiter verfahren wird.

Ortsvorsteher Herr Röder fragte nach dem Stand zum Radwegebau Richtung Mittelbach und Ernstthal/Wüstenbrand sowie zur Planung des grundhaften Ausbaus der Waldenburger Straße im Ortsteil. Bauamtsleiter Herr Weber berichtete, dass beide Maßnahmen in Planung sind.

Stadtrat Herr Dr. Stiegler machte auf die nicht sehr anscheinliche Schautafel des VfL 05 im Bereich der Weinkellerstraße aufmerksam. Zwischenzeitlich wurde die Tafel durch den Bauhof entfernt.

Stadträtin Frau Müller erkundigte sich, ob der Bauhof für den bevorstehenden Winter gerüstet ist. Der OB versicherte, dass die Bauhof bestens gerüstet ist und hofft, dass somit der Winterdienst planmäßig erfolgen kann. Fahrzeugausfälle können jedoch nicht vorhergesehen werden.

Stadtrat Herr Weiß fragte, warum in diesem Jahr keine Einwohnerversammlung durchgeführt wurde. Der OB orientierte darauf, dass zu Beginn des Jahres 2018 eine Einwohnerversammlung stattfinden wird. Bürger mit Anliegen können jedoch jederzeit den direkten Weg zum OB suchen und einen kurzfristigen Termin über sein Sekretariat vereinbaren.

Im Hauptteil der Stadtratssitzung wurden **6 Vorlagen** beschlossen.

1. Neufassung des Gesellschaftsvertrages der Wohnungsgesellschaft Hohenstein-Ernstthal mbH

Der OB begrüßte zu diesem Tagesordnungspunkt den Geschäftsführer der Wohnungsgesellschaft, Herrn Pahling.

Gemäß der Sächsischen Gemeindeordnung sind die Vorschriften der §§ 94 a bis 109 der Gemeindeordnung in der ab dem 1. Januar 2014 geltenden Fassung für bestehende Unternehmen und Beteiligungen bis zum 31. Dezember 2017 umzusetzen. Dies betrifft hier den Inhalt des oben genannten Gesellschaftsvertrages, der den Vorgaben der Sächsischen Gemeindeordnung entsprechen muss. Die Überarbeitung wurde daher zum Anlass genommen, um den Gesellschaftsvertrag grundhaft zu überarbeiten und an aktuelle Erfordernisse der Geschäftstätigkeit der Wohnungsgesellschaft Hohenstein-Ernstthal mbH anzupassen.

Der Stadtrat beschloss einstimmig auf der Grundlage der zum Vorgang beigefügten Unterlagen die Neufassung des Gesellschaftsvertrages der Wohnungsgesellschaft Hohenstein-Ernstthal mbH. Der Oberbürgermeister wurde mit der beschlussgemäßen Stimmabgabe in der Gesellschafterversammlung der Wohnungsgesellschaft Hohenstein-Ernstthal mbH beauftragt. Er wurde ermächtigt, redaktionellen sowie anderen Änderungen von geringer Bedeutung beim Beschluss in der Gesellschafterversammlung zuzustimmen (**Beschluss 1/34/2017**).

2. Beauftragung eines kommunalen Rechnungsprüfungsamtes für die Prüfung des Jahresabschlusses für das Haushaltsjahr 2012

Die Prüfung der Eröffnungsbilanz wurde bereits durch das Rechnungsprüfungsamt der Stadt Zwickau durchgeführt. Damit sind bereits Kenntnisse der örtlichen Verhältnisse und Besonderheiten vorhanden. Es gab bei der Prüfung der Eröffnungsbilanz eine konstruktive und ergebnisorientierte Zusammenarbeit. Die bei dieser Prüfung gewonnenen Erkenntnisse können, insbesondere im Hinblick auf Korrekturbedarf der Eröffnungsbilanz, mit in die Beurteilung des ersten doppeljährigen Jahresabschlusses einfließen.

Einstimmig stimmte der Stadtrat der Beauftragung des Rechnungsprüfungsamtes der Stadt Zwickau für die Prüfung des Jahresabschlusses für das Haushaltsjahr 2012 zu (**Beschluss 2/34/2017**).

3. Widmung der Hochzeitskapelle Callenberg

In Privatinitiative haben Vivien und Tino Taubert im Callenberger Ortsteil Reichenbach einen ehemaligen Stall zu einer Hochzeitskapelle umgebaut. Die Abnahme des Bauvorhabens durch das zuständige Bauordnungsamt erfolgte im Oktober 2017. In diesem Gebäude sollen auch standesamtliche Trauungen durchgeführt werden. Da Callenberg zum Standesamtsbezirk Hohenstein-Ernstthal gehört, ist das Standesamt der Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal für die Durchführung der Eheschließungen zuständig. Die Gemeinden sind im Rahmen ihrer Organisationshoheit befugt festzulegen, in welchen Räumen Eheschließungen stattfinden sollen. Die Hochzeitskapelle Callenberg erfüllt die Voraussetzungen für ein attraktives Trauzimmer außerhalb des Dienstgebäudes.

Mehrheitlich mit einer Gegenstimme beschloss der Stadtrat, die Hochzeitskapelle Callenberg (Grumbacher Straße 2, 09337 Callenberg, OT Reichenbach) ab dem 01.12.2017 als öffentlichen Eheschließungsraum für standesamtliche Trauungen im Standesamtsbezirk Hohenstein-Ernstthal zu widmen (*Beschluss 3/34/2017*).

4. Veräußerung des Grund und Bodens des Flurstückes 518/9 Gemarkung Ernstthal, gelegen Dresdner Straße 115

Zwischen der Stadt Hohenstein-Ernstthal, Frau Sabine Kreul und Herrn Peter Kreul besteht ein Erbbaurechtsvertrag vom Jahr 1999 zum oben genannten Flurstück in Größe von 618 qm für die Dauer von 90 Jahren ab Bestellung des Erbbaurechtes. Im Erbbaurechtsvertrag ist für die Erbbauberechtigten ein Ankaufsrecht innerhalb von 25 Jahren ab Bestellung des Erbbaurechts im Jahre 1999 vereinbart. Im September 2017 stellten die Erbbauberechtigten einen Antrag auf Kauf des Grund und Bodens zu den im Erbbaurechtsvertrag vereinbarten Bedingungen. Seitens der Verwaltung gibt es keine Einwände zum Verkauf.

Der Stadtrat beschloss einstimmig die Veräußerung des Grund und Bodens des Flurstückes 518/9 Gemarkung Ernstthal, gelegen Dresdner Straße 115, in Größe von 618 qm an die Erbbauberechtigten Frau Sabine Kreul und Herrn Peter Kreul, wohnhaft Dresdner Straße 115 in Hohenstein-Ernstthal zu einem Kaufpreis in Höhe von 32.228,70 EUR auf der Grundlage des § 17 des bestehenden Erbbaurechtsvertrages UR-Nr. 0346/1999 vom 17. März 1999 (52,15 EUR/qm). Weiterhin beauftragte der Stadtrat den Oberbürgermeister mit der Vorbereitung und dem Abschluss des Grundstückskaufvertrages. Die Kosten des Grundstücksverkaufs tragen die Erbbauberechtigten. Der Besitzübergang an die Erwerber erfolgt am Tag der Kaufpreiszahlung (*Beschluss 4/34/2017*).

5. Veräußerung des städtischen Flurstückes 357/2 Gemarkung Hohenstein in Größe von 1197 qm mit dem aufstehenden Wohn- und Geschäftshaus Schulstraße 6 mit Anbauten (ehemals Oehme-Druck)

Im März 2010 ersteigerte die Stadt Hohenstein-Ernstthal die ehemalige Druckerei Oehme mit Mitteln aus dem Bund-Länder-Programm „Städtebaulicher Denkmalschutz“. Im Januar 2014 bekundeten Interessenten Kaufinteresse am Objekt. Es wurde ein Grundstückskaufvertrag mit einem vertraglichen Rücktrittsrecht geschlossen. Wegen fehlender Investitionstätigkeit stimmte der Stadtrat im Februar 2016 einer Rückübertragung auf Antrag der Erwerber einstimmig zu und die Stadt wurde erneut Grundstückseigentümerin. Im Amtsblatt April 2017 erfolgte die Ausschreibung des Objektes Schulstraße 6. Neue Interessenten bekundeten zu einem Ortstermin am 1. September 2017 ihr Kaufinteresse und erläuterten im Technischen Ausschuss ihre Nutzungs- und Umbaupläne. Die Kaufinteressenten planen die Kernsanierung des Objektes und den Ausbau von 8 bis 10 Wohnungen (3-Raum-Wohnungen, 4-Raum-Wohnungen und 5-Raum-Wohnungen), zum Teil mit Dachterrassen.

Der Stadtrat beschloss einstimmig die Veräußerung des städtischen Flurstückes 357/2 Gemarkung Hohenstein in Größe von 1197 qm mit dem aufstehenden Wohn- und Geschäftshaus Schulstraße 6 mit Anbauten an die Wohnungsvermietung Claudia und Peter Köster, Lungwitzter Straße 47 in 09337 Hohenstein-Ernstthal zu einem Kaufpreis in Höhe von 13.000,00 EUR gemäß aktualisiertem Verkehrswertgutachten des Ingenieurbüros Lahr, Oberlungwitz, vom 13. September 2017. Weiterhin beauftragte der Stadtrat den Oberbürgermeister mit der Vorbereitung und dem Abschluss des Grundstückskaufvertrages. Für den Fall, dass die Erwerber mit der Investitionsmaßnahme nicht bis zum 31. Dezember 2018 beginnen, ist eine Rückübertragungsklausel zu vereinbaren. Der Besitzübergang erfolgt am Tag der Kaufpreiszahlung (*Beschluss 5/34/2017*).

6. Bebauungsplan „Wohngebiet Talstraße/Röhrensteig“ in Hohenstein-Ernstthal – Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 1 BauGB, der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 1 BauGB

Der Stadtrat bestimmte einstimmig den Vorentwurf des Bebauungsplanes „Wohngebiet Talstraße/Röhrensteig“ in Hohenstein-Ernstthal (i.d.F. 10/2017) zur frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 1 BauGB, der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 1 BauGB und beauftragte abschließend den Oberbürgermeister mit der Durchführung des Verfahrens (*Beschluss 6/34/2017*).

Tierbestandsmeldung 2018

Bekanntmachung der Sächsischen Tierseuchenkasse (TSK)

– Anstalt des öffentlichen Rechts –

Sehr geehrte Tierbesitzer,
bitte beachten Sie, dass Sie als Besitzer von Pferden, Rindern, Schweinen, Schafen, Ziegen, Geflügel, Süßwasserfischen und Bienen zur Meldung und Beitragszahlung bei der Sächsischen Tierseuchenkasse gesetzlich verpflichtet sind.

Die Meldung und Beitragszahlung für Ihren Tierbestand ist Voraussetzung für:

- eine Entschädigung im Tierseuchenfall,
- die Beteiligung der Tierseuchenkasse an den Kosten für die Tierkörperbeseitigung,
- Beihilfen im Falle der Teilnahme an Tiergesundheitsprogrammen.

Die Meldebögen bzw. E-Mail-Benachrichtigungen werden Ende Dezember 2017 an die uns bekannten Tierhalter versandt. Sollten Sie bis Mitte Januar 2018 keinen Meldebogen erhalten haben, melden Sie sich bitte bei der Tierseuchenkasse.

Auf dem Meldebogen oder per Internet melden Sie bitte die am Stichtag 01. Januar 2018 vorhandenen Tiere. Sie erhalten daraufhin Ende Februar 2018 den Beitragsbescheid, auf dessen Grundlage Sie dann Ihren Beitrag an die Tierseuchenkasse überweisen.

Ihre Pflicht zur Meldung begründet sich auf § 23 Abs. 5 des Sächsischen Ausführungsgesetzes zum Tiergesundheitsgesetz (SächsAG-TierGesG) in Verbindung mit der Beitragssatzung der Sächsischen Tierseuchenkasse.

Es ist nicht wichtig, ob Sie die Tiere im landwirtschaftlichen Bereich oder zu privaten Zwecken halten und spielt dabei keine Rolle. Unabhängig von der Meldepflicht an die Tierseuchenkasse ist die Tierhaltung bei dem für Sie zuständigen Veterinäramt anzuzeigen.

Bitte unbedingt beachten:

Auf unserer Internetseite erhalten Sie weitere Informationen zur Melde- und Beitragspflicht, zu Beihilfen der Tierseuchenkasse sowie über die einzelnen Tiergesundheitsdienste. Zudem können Sie, als gemeldeter Tierbesitzer u. a. Ihr Beitragskonto (gemeldeter Tierbestand der letzten 3 Jahre), erhaltene Beihilfen, Befunde sowie eine Übersicht Ihrer entsorgten Tiere einsehen.

Sächsische Tierseuchenkasse

Anstalt des öffentlichen Rechts

Löwenstraße 7a, 01099 Dresden

Tel: 0351 80608-0, Fax: 0351 80608-35

E-Mail: info@tsk-sachsen.de Internet: www.tsk-sachsen.de

Bekanntmachung Fundbüro

Folgende Fundsachen sind im Fundbüro abgegeben worden:

1	Fahrrad weiß	November	2017
1	Gutschein für Tiernahrung	November	2017

Erläuterungen:

Gefundene Gegenstände können im Bürgerbüro der Stadt Hohenstein-Ernstthal abgegeben werden. Dort werden diese registriert und für den Zeitraum von sechs Monaten (nach Veröffentlichung der Bekanntmachung) aufbewahrt. Meldet sich der Besitzer innerhalb dieses Zeitraumes nicht, wird der Gegenstand anderweitig verwertet.

Der Finder hat Anspruch auf Finderlohn sowie Auslagenersatz, welche vom Besitzer der Fundsache zu zahlen sind.

Hohenstein-Ernstthal, den 07. Dezember 2017

Richter
Leiter Bürgerbüro

Informationen zu aktuellen Ausschreibungen

Ausschreibungen der Stadt Hohenstein-Ernstthal nach VOB/A finden Sie jederzeit auf www.hohenstein-ernstthal.de oder www.evergabe.de.

Öffentliche Bekanntmachung über die Festsetzung der Grundsteuer für das Kalenderjahr 2018

Die Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal setzt gemäß § 27 Abs. 3 des Grundsteuergesetzes die Grundsteuer für diejenigen Steuerschuldner, die für das Kalenderjahr 2018 die gleiche Grundsteuer wie für das Kalenderjahr 2017 zu entrichten haben, hiermit fest.

Mit dem Tag dieser Bekanntmachung treten für die Steuerschuldner die gleichen Rechtswirkungen ein, wie wenn ihnen an diesem Tag ein schriftlicher Grundsteuerbescheid für das Kalenderjahr 2018 zugegangen wäre.

Die Hebesätze haben sich gegenüber dem Jahr 2017 nicht verändert und betragen:

- für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) 300 v. H.
- für die Grundstücke (Grundsteuer B) 450 v. H.

der Steuermessbeträge.

Die Grundsteuer 2018 ist in gleicher Höhe und zu den angegebenen Fälligkeitszeitpunkten entsprechend dem zuletzt zugesandten Grundsteuerbescheid bzw. Grundsteuer-Änderungsbescheid („Künftige Raten“) zu entrichten.

Eintretende Änderungen in der Steuerhöhe werden den einzelnen Steuerschuldner oder deren Vertreter jeweils durch Grundsteuer-Änderungsbescheid mitgeteilt.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen die durch diese Bekanntmachung bewirkte Steuerfestsetzung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntmachung Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist bei der Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal, Steueramt, Altmarkt 41, 09337 Hohenstein-Ernstthal, schriftlich einzureichen oder zur Niederschrift zu erklären.

Bei schriftlicher Einlegung des Widerspruchs ist die Frist nur gewahrt, wenn der Widerspruch vor Ablauf der Frist bei der Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal eingegangen ist.

Gemäß § 80 der Verwaltungsgerichtsordnung entbindet der erhobene Widerspruch nicht von der fristgerechten Zahlung der Grundsteuer.

Hohenstein-Ernstthal, den 01.01.2018


Kluge
Oberbürgermeister



Öffentliche Zustellung nach dem Verwaltungszustellungsgesetz für den Freistaat Sachsen (SächsVwZG)

Der an nachfolgende Personen gerichtete Bescheid:

Herr Sven Wehner Talstr. 81 09337 Hohenstein-Ernstthal Aktenzeichen: SG33-RI0277RI 1411.2017 BB	Frau Michaela Köhler 09337 Hohenstein-Ernstthal Aktenzeichen: SG33-RI0277RI 1435.2017 BB
---	---

kann bei der Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal, Bürgerbüro, Stadthaus, Altmarkt 30, während der

Öffnungszeiten:

Montag	09:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Dienstag	09:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Mittwoch	09:00 Uhr bis 15:00 Uhr
Donnerstag	09:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Freitag	09:00 Uhr bis 13:00 Uhr
Sonnabend	09:00 Uhr bis 11:00 Uhr

von diesen oben genannten Personen eingesehen werden.

Die öffentliche Zustellung ist notwendig, da der derzeitige Aufenthaltsort des Empfängers trotz umfangreicher Prüfung nicht festgestellt werden konnte.

Zwei Wochen nach dem Tag des Aushangs dieser Mitteilung gilt der Bescheid als zugestellt (§ 15 Abs. 3 Satz 2 SächsVwZG).

Mit diesem Tag wird die Einspruchsfrist (einen Monat nach Zustellung) in Lauf gesetzt.

Der entsprechende Aushang erfolgt im Schaukasten des Rathauses der Stadt Hohenstein-Ernstthal (Eingangsbereich) Altmarkt 41 und des Rathauses Wüstenbrand (Eingangsbereich) Straße der Einheit 14.

Gleichzeitig bitten wir Mitbürger, die diesen Aushang lesen und Kenntnis vom Aufenthaltsort der o. g. Personen haben, diese über die Öffentliche Zustellung zu informieren.

Tag des Aushangs: 02. Januar 2018
Tag der Abnahme: 17. Januar 2018

Richter,
Leiter Bürgerbüro

Notruf und Bereitschaftsdienste

Trinkwasser Havarietelefon 24h: 03763 405405 Internet: www.rzv-glauchau.de	Abwasser Havarietelefon 24h: 0172 3578636
---	---

Impressum

Herausgeber:
Stadtverwaltung, Altmarkt 41, 09337 Hoh.-Er.
Tel.: 03723 4020 Fax: 03723 402109

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Oberbürgermeister
Lars Kluge

Verantwortlich für d. nichtamtlichen Teil: jeweiliger
Auftraggeber/Verfasser

Redaktion: Hauptamt
Sandra Müller
Tel.: 03723 402111

Heike Rabe
Tel.: 03723 402140

Verlag, Satz und Anzeigen: Kontur Design
Tel.: 03723 416070

Druck: Mugler Masterpack GmbH
Tel.: 03723 49910

Vertrieb: VBS Logistik GmbH
Tel.: 0162 9780445

Amtsblatt

Das Hohenstein-Ernstthaler Amtsblatt erscheint jeweils am ersten Montag des Monats in einer Auflage von 9.300 Stück kostenlos für alle Haushalte im Stadtgebiet.

Das nächste Amtsblatt erscheint am **05. Februar 2018**.
Texte werden bis zum **16. Januar 2018** entgegengenommen.

Alle Zusarbeiten für das Amtsblatt bitte an die folgende E-Mail-Adresse senden:
pressestelle@hohenstein-ernstthal.de

Die Veröffentlichung der Texte erfolgt entsprechend der Platzverfügbarkeit.

Sehr geehrte Leserinnen und Leser des Amtsblattes,

Sollten Sie zwei Tage nach dem Erscheinungstermin (1. Montag im Monat) das Amtsblatt noch nicht erhalten haben, melden Sie sich bitte beim Wochenendspiegel unter der Telefonnummer: 0371 355991-202 oder beim Vertrieb unter Tel. 0162 9780445.

Da es bei der Verteilung der Amtsblätter ab und an Schwierigkeiten gegeben hat, liegen die Amtsblätter zusätzlich wie folgt aus:

- Ortschaftsverwaltung
- Bäckerei Leonhardt
- Getränkehandel (neben Norma), Dr.-Charlotte-Krenzer-Straße 1 c

Weitere Auslagestellen sind auch die Stadtinformation im Rathaus, Altmarkt 41 und das Bürgerbüro, Altmarkt 30.

Weiterhin weisen wir darauf hin, dass das Amtsblatt auch auf der Homepage der Stadt Hohenstein-Ernstthal unter www.hohenstein-ernstthal.de/de/leben-und-wohnen/amtsblatt abrufbar ist.

Informationen des Bürgerbüros der Stadt Hohenstein-Ernstthal

über Gruppenauskünfte vor Wahlen, Veröffentlichung von Daten und das Widerspruchsrecht im Bundesmeldegesetz (§ 36 Abs. 2; § 50 Abs. 5 i.V.m. § 50 Abs. 2; § 50 Abs. 5 i.V.m. § 50 Abs. 3; § 42 Abs. 3 Satz 2 i.V.m. § 42 Abs. 2; § 50 Abs. 1 Bundesmeldegesetz (BMG) vom 03. Mai 2013 (BGBl. I S.1084), rechtskräftig seit dem 01. November 2015, das zuletzt durch Artikel 11 Absatz 4 des Gesetzes vom 18. Juli 2017 (BGBl. I S. 2745) geändert worden ist.

Das Bürgerbüro möchte den Einwohnern der Stadt Hohenstein-Ernstthal zur Möglichkeit des Widerspruches hinsichtlich der Weitergabe von Anschriften folgende Hinweise geben:

Nach **§ 50 Abs. 1 Bundesmeldegesetz (BMG)** darf die Meldebehörde an Parteien, Wählergruppen und andere Träger von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen auf staatlicher und kommunaler Ebene in den sechs der Wahl und Abstimmung vorangehenden Monaten Auskunft aus dem Melderegister über die in § 44 Abs. 1 Satz 1 bezeichneten Daten von Gruppen von Wahlberechtigten erteilen, soweit für deren Zusammensetzung das Lebensalter bestimmend ist. Die Geburtsdaten der Wahlberechtigten dürfen dabei nicht mitgeteilt werden. Die Person oder Stelle, der die Daten übermittelt werden, darf diese nur für die Werbung bei einer Wahl oder Abstimmung verwenden und hat sie spätestens einen Monat nach der Wahl oder Abstimmung zu löschen oder zu vernichten.

§ 50 Abs. 5 BMG i.V.m. § 50 Abs. 2 BMG

Verlangen Mandatsträger, Presse oder Rundfunk Auskunft aus dem Melderegister über Alters- oder Ehejubiläen von Einwohnern, darf die Meldebehörde Auskunft erteilen über Familienname, Vornamen, Doktorgrad, Anschrift sowie Datum und Art des Jubiläums. Altersjubilare im Sinne des Satzes 1 sind der 70. Geburtstag, jeder fünfte weitere Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag; Ehejubiläen sind das 50. und jedes folgende Ehejubiläum.

Einwohner, die nicht wünschen, dass ihr Jubiläum in einem oben genannten Medienorgan veröffentlicht wird, haben ebenfalls die Möglichkeit, nach § 50 Abs. 5 BMG ihr Widerspruchsrecht auszuüben.

Nach **§ 50 Abs. 5 BMG i.V.m. § 50 Abs. 3 BMG** darf die Meldebehörde Adressbuchverlagen zu allen Einwohnern, die das 18. Lebensjahr vollendet haben, Auskunft erteilen. Mitgeteilt werden darf deren Familienname, Vornamen, Doktorgrad, derzeitige Anschriften. Die übermittelten Daten dürfen nur für die Herausgabe von Adressbüchern (Adressverzeichnisse in Buchform) verwendet werden.

Nach **§ 42 Abs. 3 Satz 2 BMG i.V.m. § 42 Abs. 2 BMG** darf die Meldebehörde einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft unter den in § 34 Abs. 1 Satz 1 genannten Voraussetzungen zur Erfüllung ihrer Aufgaben, nicht jedoch zu arbeitsrechtlichen Zwecken ihrer Mitglieder auch regelmäßig Daten übermitteln.

Haben Mitglieder einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft Familienangehörige, die nicht derselben oder keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, darf die Meldebehörde von diesen Familienangehörigen Daten übermitteln.

Familienangehörige im Sinne des Absatzes 2 sind der Ehegatte oder Lebenspartner, minderjährige Kinder und die Eltern von minderjährigen Kindern. Die betroffenen Personen haben das Recht, der Übermittlung ihrer Daten zu widersprechen; sie sind einmal jährlich durch ortsübliche Bekanntmachung hinzuweisen.

§ 36 Abs. 2 BMG

Eine Datenübermittlung nach § 58c Abs. 1 Satz 1 des Soldatengesetzes ist nur zulässig, soweit die betroffene Person nicht widersprochen hat. Die betroffene Person ist auf ihr Widerspruchsrecht bei der Anmeldung und spätestens im Oktober eines jeden Jahres durch Ortsübliche Bekanntmachung hinzuweisen. Die betroffenen Personen müssen die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen und das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet haben. Auskunft erfolgt nicht, wenn der Betroffene für ein Pflegeheim oder eine ähnliche Einrichtung gemeldet ist.

Gleiches zählt für Einwohner, die mit einer Auskunftssperre belegt sind oder wenn der Betroffene der Auskunftserteilung, der Veröffentlichung oder der Übermittlung seiner Daten widersprochen hat (Antrag wurde schon einmal gestellt).

Der Widerspruch muss schriftlich per Antrag bei der Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal, Altmarkt 41 gestellt oder kann im Bürgerbüro, Altmarkt 30 oder in der Außenstelle des Bürgerbüros im Rathaus des Ortsteiles Wüstenbrand, Straße der Einheit 14, abgegeben werden.

Ebenfalls ist dieses Formular im Internet – <http://www.hohenstein-ernstthal.de/buerger/buerger.htm> – unter Formulare vorhanden.

Sollte es Einwohner geben, die Hilfe benötigen, können diese auch im Bürgerbüro der Stadt Hohenstein-Ernstthal, Altmarkt 30 vorsprechen. Dort bekommen Sie das Formular oder die Übermittlungssperre wird gleich vor Ort eingetragen.

Alle Übermittlungssperren, die vor dem 01. November 2015 eingegeben wurden, behalten in allen Bereichen ihre Gültigkeit und wurden übernommen.

Richter
Leiter Bürgerbüro

Informationen der Bundesagentur für Arbeit Agentur für Arbeit Zwickau

Neue Öffnungszeiten

Immer mehr Kunden nutzen das breite Online-Angebot der Bundesagentur für Arbeit. Mit diesem ist es u. a. möglich, sich online arbeitsuchend zu melden, den Antrag auf Arbeitslosengeld zu stellen, sich in Arbeit abzumelden, Anträge auf Insolvenzgeld oder aber auf Berufsausbildungsbeihilfe zu stellen. Auch in Hohenstein-Ernstthal wird diese Möglichkeit, die Wartezeiten verkürzt und Portogebühren spart, rege genutzt.

„Mit geänderten Öffnungszeiten passen wir unser Serviceangebot in der Geschäftsstelle Hohenstein-Ernstthal dieser Entwicklung an“, konstatiert Andreas Fleischer, Chef der Zwickauer Arbeitsagentur. Ab dem 14. Dezember stehen die Mitarbeiter in der Schillerstraße 5b montags, dienstags und donnerstags von 07:30 bis 12:30 Uhr sowie dienstags zusätzlich von 14:00 bis 18:00 Uhr für persönliche Vorsprachen zur Verfügung. Mittwochs und freitags bleibt die Geschäftsstelle für den unterminierten Zugang geschlossen.

Der direkte Kontakt zur Arbeitsagentur und die telefonische Arbeitssuchendmeldung sind montags bis freitags von 08:00 bis 18:00 Uhr über das Service-Center unter der kostenfreien Hotline: 0800 4 5555 00 möglich. Weiterhin können verschiedene Online-Dienstleistungen unter www.arbeitsagentur.de oder über die Jobbörse unter <https://jobboerse.arbeitsagentur.de> genutzt werden. Arbeitgeber erreichen ihren persönlichen Ansprechpartner nach wie vor zu den gewohnten Zeiten in der Arbeitsagentur bzw. unter der bekannten Durchwahlnummer oder unter der Hotline 0800 4 5555 20.

Nachruf

Mit großer Betroffenheit haben wir erfahren,
dass unser geschätzter Kollege

Herr Ulrich Schwanke

nach schwerer Krankheit am 27.11.2017 verstorben ist.

Ulrich Schwanke war seit 01.10.2006 in der Stadt Hohenstein-Ernstthal im Bauamt beschäftigt. Er war ein sehr engagierter und freundlicher Mitarbeiter.


Aufgrund seines umfangreichen Wissens in vielen Lebensbereichen sowie durch seine herzliche Art war er als Mitarbeiter im Sachgebiet Grünflächen/Liegenschaften ebenso gefragt wie auch bei persönlichen Kontakten mit Kolleginnen und Kollegen.

Angesichts der langjährigen Zusammenarbeit entstanden bleibende freundschaftliche Kontakte.

Wir werden Herrn Schwanke, der viel zu früh aus dem Leben schied, im besonderen, herzlichen und ehrenden Andenken behalten.

Unsere Anteilnahme gilt seiner Familie, den Angehörigen und Freunden.


Lars Kluge
Oberbürgermeister


Sabine Herold
Personalratsvorsitzende

Das Bürgerbüro der Stadt Hohenstein-Ernstthal informiert

Wie bereits mehrmals bekannt gegeben wurde, möchten wir wiederholt auf die Pflicht jedes Deutschen hinweisen, dass er im Besitz eines gültigen Personaldokumentes sein muss.

Alle Deutschen, die das 16. Lebensjahr vollendet haben und nach den Vorschriften der Bundesmeldegesetze der allgemeinen Meldepflicht unterliegen, sind verpflichtet, ein Personaldokument (Reisepass oder Personalausweis) zu besitzen und dieses auf Verlangen einer zur Prüfung der Personalien ermächtigten Behörde vorzulegen (§1 Abs. 1 Satz 1, Gesetz über Personalausweise und den elektronischen Identitätsnachweis sowie zur Änderung weiterer Vorschriften).

Neben der Pflicht jedes Deutschen ein gültiges Personaldokument zu besitzen, muss er bei der Ein- und Ausreise in bestimmte Länder einen gültigen Pass mitführen und sich damit über seine Person ausweisen (§1 Abs.1 Satz 1 Passgesetz). Sowohl Reisepass als auch Personalausweis werden auf Antrag ausgestellt.

Zur Beantragung dieser Dokumente werden folgende Unterlagen benötigt:

Bei **ledigen** Bürgern die **Geburtsurkunde**, bei **verheirateten, geschiedenen** oder **verwitweten** Bürgern das **Stammbuch** der **eigenen** Eheschließung (nicht das der Eltern), das im Besitz befindliche Personaldokument und ein neues **biometrietaugliches** Passbild für einen Reisepass bzw. für einen Bundespersonalausweis (alte nicht biometrische Passbilder werden nicht entgegengenommen).

Bei Beantragung von Dokumenten für Kinder und Jugendliche (Kinderreisepässe, bis 16 Jahre beim Personalausweis und bis 18 Jahre beim Reisepass) wird gleichzeitig eine Zustimmungserklärung der Erziehungsberechtigten benötigt. Dieses Formular ist im Bürgerbüro der Stadt Hohenstein-Ernstthal oder auf der Internetseite der Stadt Hohenstein-Ernstthal zu erhalten.

Folgende Gebühren sind bei der Beantragung zu entrichten:

Bundespersonalausweis:	unter 24 Jahre	22,80 Euro
Bundespersonalausweis:	ab 24 Jahre	28,80 Euro
Reisepass:	unter 24 Jahre	37,50 Euro
Reisepass:	ab 24 Jahre	60,00 Euro

Sollten Bürger nicht über ein gültiges Personaldokument verfügen, ist das Bürgerbüro berechtigt, dem Betroffenen ein **Ordnungsgeld** aufzuerlegen. Ordnungswidrig handelt, wer vorsätzlich oder leichtfertig es unterlässt, für sich oder als gesetzlicher Vertreter eines Minderjährigen für diesen ein Personaldokument ausstellen zu lassen, obwohl er dazu verpflichtet ist. Die Ordnungswidrigkeiten können mit Geldbuße geahndet werden (§ 32 Gesetz über Personalausweise und den elektronischen Identitätsnachweis sowie zur Änderung weiterer Vorschriften, § 25 Passgesetz).

In diesem Zusammenhang wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass ein Personaldokument **nicht** als **Pfand** hinterlegt werden darf. Sowohl der Hinterlegende als auch der Entgegennehmende handeln **gesetzwidrig**.

Diese Dokumente beantragen Sie bei der Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal, Bürgerbüro, Stadthaus, Altmarkt 30, während folgender Öffnungszeiten:

Montag:	09:00 Uhr	bis	12:00 Uhr
Dienstag:	09:00 Uhr	bis	18:00 Uhr
Mittwoch:	09:00 Uhr	bis	15:00 Uhr
Donnerstag:	09:00 Uhr	bis	18:00 Uhr
Freitag:	09:00 Uhr	bis	13:00 Uhr
Samstag:	09:00 Uhr	bis	11:00 Uhr

sowie in der Außenstelle des Bürgerbüros in der Ortschaftsverwaltung Wüstenbrand, Rathaus Wüstenbrand, Straße der Einheit 14, während folgender Öffnungszeiten:

Donnerstag: 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr.

Ihr Bürgerbüro

Entsorgungstermine

Die Entsorgungstouren für Hohenstein-Ernstthal finden weiterhin an folgenden Tagen statt:

	Restabfall	Gelbe Tonne	Blaue Tonne
Hohenstein-Ernstthal alle Straßen	mittwochs, gerade KW	dienstags, gerade KW	freitags, gerade KW
OT Wüstenbrand alle Straßen	montags, ungerade KW	dienstags, gerade KW	mittwochs, ungerade KW

Informationen des Amtes für Abfallwirtschaft des Landkreises Zwickau

Wenn der Winter die Abfalltonne fest im Griff hat – Entgegenkommen erleichtert die Arbeit des Entsorgungspersonals

Machen Eisglätte und Schneewände eine Anfahrt der Entsorgungsfahrzeuge unmöglich, müssen die Abfallbehälter an einer für sie erreichbaren Stelle zur Entleerung bereitgestellt werden. Dabei hilft es enorm, wenn die Standplätze der Tonnen auf dem Gehweg sowie deren Weg zur Fahrbahn am Entleerungstag vollständig von Schnee beräumt sind.

Gibt es hinsichtlich der Anfahrbarkeit keine Hindernisse, so liegt auch die vollständige Entleerung in der Hand der Tonnen-Nutzer. So sollten festgefrorene Abfälle am Entleerungstag vom Behälterrand entfernt sein. Ein Stellplatz am bzw. im Haus oder der Garage ist optimal, um dem Anfrieren vorzubeugen. Zusätzlich können Bioabfälle in Küchen- oder Zeitungspapier, Restabfälle in Tüten verpackt werden.

Die ordnungsgemäße Entleerung im Winter und vor allem über die Feiertage ist im Interesse aller Beteiligten. Mit ein bisschen Entgegenkommen wird dem Entsorgungspersonal die Entleerung der Tonnen erheblich erleichtert. Es wird um Verständnis gebeten, sollte trotz aller Bemühungen einmal eine Entsorgung nicht möglich sein! In diesem Fall können zugelassene Restabfallsäcke benutzt werden, die bei der nächsten Abholung selbstverständlich mitgenommen werden. Die Verkaufsstellen sind im Terminteil des Abfallkalenders 2018 sowie auf der Homepage des Amtes für Abfallwirtschaft unter www.landkreis-zwickau.de/abfall zu finden.

Schwerkraftschlösser und Mülltonnen-Clips bieten Alternativen

Künftig werden bereitgestellte Abfallbehälter, an denen Ketten, Schlösser, Ösen, Haken oder Ähnliches befestigt sind, nicht mehr entleert, teilt das Amt für Abfallwirtschaft mit.

„Die losen Metallteile stören nicht nur beim Einhängen der Abfallbehälter am Entsorgungsfahrzeug, sondern stellen auch eine erhebliche Unfallgefahr für das Entsorgungspersonal dar“ begründet Carmen Nowatzky, Leiterin des Abfallwirtschaftsamtes, diese Maßnahme.

„Unabhängig davon“ weist sie darauf hin, „sind alle Abfalltonnen nach der Abfallwirtschaftssatzung pfleglich zu behandeln und dürfen nur sachgemäß verwendet werden. Folglich sind Beschädigungen zu unterlassen bzw. zu verhindern. Eine Beschädigung liegt auch dann vor, wenn Tonnen von Fremdkörpern durchbohrt werden, zumal dadurch die eingebauten Transponder zerstört werden können!“

Sie zeigt Verständnis, dass sich die Nutzer mit dem Anbringen von Schlössern vor dem Einbringen fremder Abfälle schützen wollen. Sie empfiehlt jedoch den Einbau von Schwerkraftschlössern oder sogenannte Mülltonnen-Clips als risikolose Alternative.

„Der Einbau eines Schwerkraftschlosses kann beim Amt für Abfallwirtschaft schriftlich oder per E-Mail an abfallwirtschaft@landkreis-zwickau.de beantragt werden. Der preisgünstigere Mülltonnen-Clip ist im Fachhandel erhältlich. Beide Varianten werden passgenau für die jeweiligen Tonnen produziert, beschädigen die Gefäße nicht und enthalten keine losen Teile.“ so die Amtsleiterin.

Ausgediente Weihnachtsbäume werden entsorgt – Sie werden kompostiert

Ab dem 8. Januar 2018 werden im gesamten Landkreis die ausgedienten Weihnachtsbäume grundstücksnah entsorgt. Dazu sind diese bis 07:00 Uhr am von der Restabfallentsorgung gewohnten Standort bereitzulegen. Es ist zu beachten, dass die ausgedienten Weihnachtsbäume einer Kompostierung zugeführt werden und daher nur restlos abgeschmückt und unverpackt angenommen werden können. Sonstiger Baum- oder Strauchverschnitt, der im Garten angefallen ist, wird nicht mitgenommen.

Termine für Hohenstein-Ernstthal – Ort/Ortsteil u. Stadt/Stadtteil

Hohenstein-Ernstthal – Stadtgebiet	Mittwoch, 10. Januar
Hohenstein-Ernstthal/OT Wüstenbrand	Montag, 29. Januar

INFOTHEK

Begegnungsgruppe des Blauen Kreuzes

(Suchtkrankenhilfe) für Betroffene und Angehörige
Information und Kontakt: Frau Teumer, Tel.: 701230

Achtung neue Adresse ab 01.01.2018:

August-Bebel-Str. 8, 09337 Hohenstein-Ernstthal (Advita Betreutes Wohnen).
Nähere Informationen unter angegebener Telefonnummer.

Frauen und Beruf e.V.

Ambulant betreutes Wohnen für chronisch psychisch kranke/seelisch behinderte Menschen und für geistig behinderte Menschen.

Beratungsstelle für ambulant betreutes Wohnen,

Schulstraße 17, 09337 Callenberg/OT Langenchursdorf

Sprechzeit: Dienstag 09:30 – 12:00 Uhr
Telefon: 037608 27142

Frauenzentrum

Hohenstein-Ernstthal, Friedrich-Engels-Straße 24

Sprechzeit: Donnerstag 15:00 – 16:00 Uhr
Telefon: 03723 769153

Beratungsstellen des „AWO Kreisverband Zwickau e.V.“

im Beratungshaus, Lungwitzer Straße 39 in Hohenstein-Ernstthal
Die einzelnen Beratungsstellen erreichen Sie telefonisch wie folgt:

Schwangerenberatung: 03723 711086

Erziehungsberatung: 03723 7696590

Schuldnerberatung: 03723 413205
schuldner-inso-hot@awo-zwickau.de

Verbraucher-Insolvenzberatung:

Beratungsgespräche erfolgen nur nach Terminabsprache unter oben genannten Kontaktdaten. Die Beratungsangebote der Schuldner- und Insolvenzberatung sind kostenlos und richten sich an Bürgerinnen und Bürger des Landkreises Zwickau. Beraten wird unabhängig von Konfession oder Weltanschauung. Die Beratungsstellen sind staatlich anerkannt und gefördert.

Bürgersprechstunden im Rathaus

Altmarkt 41, Hohenstein-Ernstthal, Vorraum Trausaal

Mobile Behindertenhilfe Stadtmission Chemnitz e.V.

Sprechzeiten: Jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat, 14:00 - 17:00 Uhr.
Telefon: 0371 23924444, Herr Richter

Sächsische Krebsgesellschaft

Sprechzeiten: Jeden 2. Donnerstag im Monat, 13:00 - 17:00 Uhr
Telefon: 0375 281405, Frau Gerisch

Integrationsfachdienst für Menschen mit Schwerbehinderung

Sprechzeiten: Jeden letzten Donnerstag im Monat, 13:00 - 15:00 Uhr
Telefon: 0375 7703330, Frau Pfalz

Beratungsstelle für Hörgeschädigte Zwickau e.V.

Beratung nur nach vorheriger Terminabsprache unter Tel.: 0375 7703351
oder Fax: 0375 7703355 bzw. E-Mail: bstgl.zwickau@gz-zwickau.de

Stadthaus Altmarkt 30, Zi. S 101

Sozialpsychiatrischer Dienst, Gesundheitsamt Zwickau

Stadthaus Altmarkt 30, Zi. S 101

Sprechzeiten: Jeden Donnerstag im Monat, 13:00 bis 15:00 Uhr
Telefon 0375 44022527, Herr Schulze

Sucht- und Drogenberatungsstelle des Diakoniewerk Westsachsen gGmbH

Friedrich-Engels-Straße 86, Tel.: 03723 412115

Öffnungszeiten: Mo 07:30 – 12:00 Uhr und 13:00 – 17:00 Uhr
Di 13:00 – 16:00 Uhr
Mi 07:30 – 12:00 Uhr
Do 14:00 – 18:00 Uhr
Fr 07:30 – 12:30 Uhr

Termine für die Selbsthilfegruppen der Betroffenen

Gesprächskreis I:	03.01., 17.01. und 31.01.2018	19:00 Uhr
Gesprächskreis II:	10.01. und 24.01.2018	19:00 Uhr
Gesprächskreis III:	04.01., 18.01. und 01.02.2018	18:00 Uhr
Angehörigengesprächskreis:	22.01.2018	18:00 Uhr

Ein „Lichtblick“ bei Multipler Sklerose?

Information und Kontakt: Frau Peggy Mehlhorn, Tel.: 0162 7191063
Homepage: www.ms-shg-lichtblick.de

Hilfe für Frauen in Not - Hilfetelefon

Das Hilfetelefon Gewalt gegen Frauen berät deutschlandweit betroffene Frauen. Es informiert und vermittelt bei Bedarf an geeignete Unterstützungseinrichtungen vor Ort. Die Gespräche sind vertraulich, anonym, mehrsprachig und barrierefrei. Die Hotline ist kostenlos und rund um die Uhr zu erreichen. Gewaltbetroffene Frauen, aber auch unterstützende Freundinnen sowie Angehörige können sich an das Hilfetelefon wenden.

Die Telefonnummer lautet: 0800 0116016 oder www.hilfetelefon.de.

Psychosoziale Kontakt- und Beratungsstelle der Stadtmission Chemnitz

Lutherstift, Friedrich-Engels-Straße 86

Beratung für Menschen mit seelischen Problemen und Krankheiten sowie deren Angehörigen:

Telefonisch erreichbar immer montags von 09:00 – 16:00 Uhr und donnerstags von 13:00 – 19:00 Uhr unter der Rufnummer 03723 627568.
Info unter www.stadtmission-chemnitz.de.

GFA – Gesellschaft zur Förderung gemeinnütziger Hilfen für Arbeitslose mbH, Informationen und Kontakt: Tel.: 03723 665895

Möbel- und Sozialbörse, Breite Straße 1, Tel.: 03723 711599

Öffnungszeiten: Mo./Mi./Do. 08:00 – 16:00 Uhr, Di. 08:00 – 18:00 Uhr,
Fr. 08:00 – 12:00 Uhr

Löffelstube, Neumarkt 9

Mo.-Fr. 08:30 – 15:00 Uhr, Sa./So./Feiertag 09:30 – 13:00 Uhr
(ab 13:00 Uhr Küchenschluss)

Hohenstein-Er. Tafel, Neumarkt 9, jeden Donnerstag 15:30 – 17:00 Uhr.

In Notsituationen können täglich Notpakete bereitgestellt werden
Gemeinwohlfeldzentrum und **Haarwerkstatt** auf Anfrage unter oben genannter Telefonnummer

Die Deutsche Rentenversicherung informiert

Die kostenlose Aufnahme von Rentenansprüchen aller Rentenarten (Witwen- und Witwenrenten, Erwerbsunfähigkeitsrenten und Altersrenten) der Deutschen Rentenversicherung Knappschaft-Bahn-See und allen anderen Rentenkassen findet nach vorheriger telefonischer Terminvereinbarung im Seniorenzentrum Südstraße 13 in Hohenstein-Ernstthal statt.

Terminabsprache mit Herrn Sigmund Plewnia unter der Telefonnummer 03723 626915. Völlige Diskretion wegen des Datenschutzes ist gewährleistet.

Michael Arnold

Hot-Elektro

Verkauf / Service / Reparaturen

Unterhaltungselektronik • Haushaltsgeräte
PC/Multimedia • Mobilfunk • Elektromaterial

Schulstraße 2
09337 Hohenstein-Er.
e-mail: info@hot-elektro.de

Tel.: 03723 6272944
Fax: 03723 6272945
Funk: 0179 2930995

www.hot-elektro.de



Partnerschaftliches

Adventsschwimmfest mit Gästen aus der Partnerstadt Burghausen im HOT Badeland



Wie in jedem Jahr beendete die Abteilung Schwimmen des SSV Blau Weiß Gersdorf ihr Wettkampffahr mit dem Adventsschwimmfest für Kinder und Jugendliche im HOT Badeland. Am Samstag, den 25. November kam dazu sogar der Weihnachtsmann pünktlich 11:00 Uhr in die Schwimmhalle und überbrachte für jeden der 165 Teilnehmer der 7 Mann-

schaften ein kleines Maskottchen als Geschenk.

Am meisten darüber gestaunt hatte eine Schwimmerin aus Mexiko, welche als Austauschschülerin derzeit beim STV Limbach Oberfrohna trainiert. Als Gaststarterin durfte sie außer Konkurrenz mitschwimmen.

Traditionell gab es neben den regulären Wettkämpfen wieder die beliebten Kerzenstaffeln, die Weihnachtsmannstaffeln sowie die Mattenstaffeln. Dabei stand der Spaß im Vordergrund, weniger die Platzierungen.

Erstmals durften die Gastgeber eine kleine Mannschaft des SV Wacker Burghausen, Partnerstadt von Hohenstein Ernstthal, begrüßen. Acht Sportler reisten bereits am Freitagnachmittag an und besuchten zunächst das Textil- und Rennsportmuseum. Im Anschluss gab es ein erstes Kennenlernen der Wettkampfstätte.

Am Samstag standen ein Stadtrundgang, ein kurzer Blick über den Zaun des Sachsenrings und der Besuch des Daetz-Centrums Lichtenstein auf dem Programm. Von 13:00 bis 18:00 Uhr stellten die Gäste ihr Können unter Beweis und holten sich etliche erste Plätze bei den Schwimmwettkämpfen. Der Tag klang mit einem gemeinsamen Kegelabend im HOT Sportzentrum aus. Ein Besuch im Karl May Haus rundete das erlebnisreiche Wochenende für die Gäste ab.

Den Termin unseres Sommerschwimmfestes 2018 wurde bereits im Kalender notiert, denn im Sommerbad die Zelte aufzuschlagen, klang schon sehr verlockend. Im Gegenzug luden sie uns zu einem Trainingslager nach Burghausen ein.

An dieser Stelle ein besonderer Dank an Klaus Ulm, der sich seit 2012 besonders intensiv um diese Kontakte bemühte. Dank der finanziellen Unterstützung des Städtepartnerschaftsvereins und der Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal waren die Sächsischen Schwimmer bereits dreimal in Burghausen zu Gast beim „Kirchbauer Gedächtnisschwimmen“. Umso erfreulicher, dass es also nicht bei diesem ersten Besuch der Sportler von „Wacker Burghausen“ bleiben soll.

Andrea Enke

Zur Weihnachtszeit ins Erzgebirge



Foto: U. Gleißberg

Der Freundeskreis Hockenheim-Hohenstein-Ernstthal war vom 07.12 – 10.12.2017 zu Gast in Hohenstein-Ernstthal, um die Vorweihnachtszeit im Erzgebirge zu erleben.

Am Donnerstagabend im Hotel „Drei Schwanen“ angekommen, wurde die Reisegruppe zum Abendessen von OB Lars Kluge und Hauptamtsleiter Uwe Gleißberg herzlich begrüßt.

Um das Erzgebirge zur Weihnachtszeit hautnah zu erleben, ging es am Freitag mit dem Bus nach Seiffen mit abendlicher Lichterfahrt bei leichtem Schneefall durch das Erzgebirge.

Am Samstag nahmen die Hockenheimer, warm in dicke Jacken eingepackt, an der Mettenschicht teil und besuchten danach den in diesem Jahr erstmals organisierten Ernstthaler Weihnachtsmarkt.

Am Abend trafen sich Freunde und Bekannte zu einem Partnerschaftsabend in der Gaststätte „Rast am Ring“.

Der Bus von Jahnke Reisen, an Bord unsere Hockenheimer Besucher voller schöner Eindrücke vom weihnachtlichen Erzgebirge und mit reichlich Erzgebirgischer Volkskunst, verabschiedete sich am Sonntag von Hohenstein-Ernstthal zurück in Richtung Partnerstadt.

Wir wünschen eine schöne Zeit und freuen uns auf ein baldiges Wiedersehen.



Beratungshaus
Lungwitzer Str. 39, 09337 Hohenstein-Ernstthal
Sozialstation 03723 / 7696501



weil Hilfe immer wichtiger wird...

Sie suchen bezahlbare Leistungen im Bereich Häusliche Pflege, Betreuung oder teil- bzw. vollstationäre Pflege?

Dann sind Sie bei uns genau richtig!

Mit unserem allumfassenden Angebot in den Bereichen ambulanter Pflege, Tagespflegestätte, Essen auf Rädern und stationäre Pflege sind wir seit Jahren erfolgreich und als kompetenter Ansprechpartner gefragt.

- Seniorenpflegeheim Oberlungwitz
- Tagespflege
- Alten- und Krankenpflege
- Hilfsmittel
- Verhinderungspflege
- Essen auf Rädern
- Haushaltshilfe
- Hausnotruf



Sie benötigen Hilfe?
Wir unterstützen Sie gern!



Winterfeuer am 06.01.2018

Werte Einwohner !

Die Ortsfeuerwehr Wüstenbrand und die Ortsgruppe des DRK Wüstenbrand laden Sie recht herzlich zum traditionellen Winterfeuer am 06.01.2018 ein. Beginn ist gegen **16.30 Uhr** auf dem Feuerwehrplatz in Wüstenbrand.

Wie zu jedem Winterfeuer wird der Erlös dieser Veranstaltung gespendet. In diesen Jahr kommt er

dem Jugendrotkreuz und der Jugendfeuerwehr zugute.

Die Kameraden/innen der Ortsfeuerwehr und der Ortsgruppe des DRK werden für Ihr leibliches Wohl sorgen !

Wir freuen uns auf Sie !

Wir sammeln die abgeputzten Bäume am 06.01.2018 ab 10.00 Uhr an den üblichen Standorten der Müllentsorgung im Ortsteil Wüstenbrand ein.

Kurzbericht
über die 31. öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates vom 16. Oktober 2017

Zur Sitzung waren 7 Ortschaftsräte sowie der Oberbürgermeister Herr Kluge und der Ortswehrleiter der Feuerwehr Wüstenbrand Herr Börnig anwesend. Herr Küttner leitete die Sitzung.

1. Winterfeuer 2018
Das Winterfeuer ist ein Brauchtumsfeuer, welches jährlich im Januar durch die Feuerwehr Wüstenbrand und die Ortsgruppe Wüstenbrand des DRK ausgerichtet wird. Alle Einnahmen des Winterfeuers wurden und werden an gemeinnützige Organisationen gespendet. Die bisherige Summe beläuft sich auf ca. 13.000 Euro. Aufgrund einer Anwohnerbeschwerde über das Winterfeuer, wurde 2017 auf die Durchführung in der bisherigen Weise verzichtet. 2018 findet das Winterfeuer am 06.01.2018 in der üblichen Form statt.

2. Anfragen der Ortschaftsräte und der Bürger
Herr Börnig, Ortswehrleiter der FFW Wüstenbrand, informiert die Ortschaftsräte über die Festveranstaltung 20 Jahre Partnerschaft mit der FFW Konnersreuth. Es war eine gelungene Veranstaltung. Er bedankt sich bei der Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal für die Unterstützung und für das Geschenk an die Partnerfeuerwehr. Der Feuerwehr Konnersreuth konnte ein Gutschein für ein Fahrersicherheitstraining für Sonderfahrzeuge auf dem Sachsenring übergeben werden.

Küttner
Stellvertretender Ortsvorsteher

Sitzungstermin Ortschaftsratsitzung

Die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates findet am Montag, den 15.01.2018, 19:00 Uhr im Ratssaal des Rathauses Wüstenbrand statt. Die Tagesordnung wird rechtzeitig in ortsüblicher Form bekannt gegeben.

Herzlichen Glückwunsch all unseren Jubilaren!
(Genannt werden alle 70-, 75-, 80-, 85-, 90-, 95- und über 100-Jährigen)

03.01.	Jürgen Heidner	70
03.01.	Dr. Wolfgang Mayerl	70
04.01.	Lothar Gottschalk	80
04.01.	Frieda Nehr Korn	90
04.01.	Stefan Stark	75
17.01.	Ruth Schoppert	70
24.01.	Elfriede Richter	95
25.01.	Johannes Lowinus	70
25.01.	Siegfried Reichelt	75

Die Geburtstagsfeier für die geladenen Jubilare findet am **11.04.2018, 14:30 Uhr** im „Schützenhaus“ (MehrGenerationenHaus), Logenstraße 2, statt.

Ofenbau Frank Lindner
Meisterfachbetrieb seit 70 Jahren

Angebote zur kalten Jahreszeit

- Neusetzung von Kachelöfen, Durchbrandöfen und Küchenherden.
- Reinigung und Reparatur aller Ofentypen nach Feinstaubverordnung.
- Große Auswahl an Ofenzubehör und Sonderangebote.

☎ Direktruf 8.00 – 19.00 Uhr - **03723 3187** - www.lindner-ofenbau-hot.de

Friedrich-Engels-Straße 6
09337 Hohenstein-Ernstthal

Unsere Öffnungszeiten:
Mo 9:00 – 12:30 Uhr, 14:30 – 17:00 Uhr
weitere Termine nach telefonischer Vereinbarung

Sitzungstermine des Ortschaftsrates Wüstenbrand 2018

Der Ortschaftsrat Wüstenbrand bestätigte in seiner Sitzung am 27.11.2017 die nachfolgend aufgeführten Sitzungstermine für 2018, die in der Regel auf einen Montag fallen:

Januar	15.01.2018
Februar	26.02.2018
März	19.03.2018
April	16.04.2018
Mai	28.05.2018
Juni	18.06.2018
Juli	keine Sitzung
August	keine Sitzung
September	17.09.2018
Oktober	22.10.2018
November	19.11.2018
Dezember	17.12.2018

Sehr geehrte Leserinnen und Leser des Amtsblattes, sollten Sie zwei Tage nach dem Erscheinungstermin (1. Montag im Monat) das Amtsblatt noch nicht erhalten haben, melden Sie sich bitte beim Wochenendspiegel unter der Telefonnummer: 0371 33200151. Da es bei der Verteilung der Amtsblätter ab und an Schwierigkeiten gegeben hat, besonders im Ortsteil Wüstenbrand, liegen die Amtsblätter zusätzlich wie folgt aus:

- Ortschaftsverwaltung
- Bäckerei Leonhardt
- Getränkehandel (neben Norma),
Dr.-Charlotte-Krenzer-Str. 1 c

Weitere Auslagestellen sind die Stadtinformation im Rathaus, Altmarkt 41 und das Bürgerbüro, Altmarkt 30.

Weiterhin weisen wir darauf hin, dass das Amtsblatt auch auf der Homepage der Stadt Hohenstein-Ernstthal unter www.hohenstein-ernstthal.de/leben-und-wohnen/amtsblatt abrufbar ist.

Kirchliche Nachrichten der evangelischen Gemeinde Wüstenbrand

Monatsspruch: Der siebte Tag ist ein Ruhetag, dem Herrn, deinem Gott geweiht. An ihm darfst du keine Arbeit tun: du und dein Sohn und deine Tochter und dein Sklave und deine Sklavin und dein Rind und dein Esel und dein ganzes Vieh und dein Fremder in den Toren.

5.Mose 5, 14

Gottesdienste

01.01.	Neujahr	17:00 Uhr	Gemeinsamer Singe-Gottesdienst der 3 Stadtgemeinden
06.01.		17:00 Uhr	Rock-Christmas-Gottesdienst
07.01.		09:30 Uhr	Gemeinsamer Sakraments-Gottesdienst in St. Trinitatis, Kindergottesdienst
14.01.		09:30 Uhr	Sakraments-Gottesdienst + Kindergottesdienst, anschließend Gemeindeversammlung
21.01.		17:00 Uhr	Gemeinsamer Gottesdienst der 3 Stadtgemeinden zum Abschluss der Allianzgebetswoche in St. Trinitatis
28.01.		10:30 Uhr	Predigt-Gottesdienst, mitgestaltet von den Konfirmanden und Kindergottesdienst

Gemeindeveranstaltungen

Frauentreff:	Mo., 08. Januar	19:30 Uhr
Mutti-Kind-Frühstück:	mittwochs	09:00 Uhr
Christenlehre (Klasse 1-4):	mittwochs	15:45 Uhr
Kurrende:	donnerstags	17:00 Uhr
Junge Gemeinde:	mittwochs	18:30 Uhr
Seniorenachmittag:	Do., 25. Januar	14:30 Uhr
Andacht Seniorenheim, Jahnweg:	Mi., 10. + 24. Januar	15:00 Uhr
Andacht Wohngruppe, Bahnhofstr.:	Mi., 3. Januar	15:00 Uhr



Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Der Vorstand und die Belegschaft der Volksbank-Raiffeisenbank Glauchau eG wünschen ein frohes, neues Jahr. Wir bedanken uns für das uns entgegengebrachte Vertrauen und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit im Jahr 2018.

Wir machen den Weg frei.

Ihr Bankpartner im Landkreis Zwickau

**Volksbank-Raiffeisenbank
Glauchau eG** 

Wir wissen schon jetzt
WAS DU ab Januar **BRAUCHST!**



JETZT ANMELDEN & DIE ERSTEN 8 WOCHEN GRATIS TRAINIEREN

Wir unterstützen **DICH, DEINE** guten **VORSÄTZE** umzusetzen!

ABNEHMEN

Ernährungsanalyse, ganzheitliches Stoffwechselkonzept, betreutes Cardio-Coaching



SCHMERZFREI

fle-xx Wirbelsäulen-Konzept, Faszientraining, Wirbelsäulen-Kurse



GUT AUSSEHEN

Betreutes Muskeltraining, innovative Geräteausstattung, individuelle Trainingsplangestaltung



MOTIVATION

Über 30 Group-Fitness-Kurse, Yoga, Functional Training



ZEITEFFIZIENZ

Mit dem Milon Kraftausdauerzirkel:
Fit in 17,5 Minuten,
Top Fit in 35 Minuten



BETREUUNG

Erfahrenes Trainer-Team, intensives Betreuungskonzept, digitale Trainingsdokumentation



Schubertstraße 1 · 09337 Hohenstein-Er.
Tel.: 03723 4 78 52 · www.injoy-hot.de

Fühl Dich **NEU**

INJOY
INTERNATIONAL SPORTS- & WELLNESSCLUBS

Informations-, Beratungs-, Freizeit- und Serviceangebote der Vereine

HALT e.V. – Beratungszentrum für Soziales, Oststraße 23 a
Telefon: 03723 47518 Fax: 03723 414307

Allgemeine Öffnungszeiten:

Montag bis Mittwoch 07:00 – 15:00 Uhr

Öffnungszeiten der Nähstube:

Montag bis Mittwoch 07:00 – 14:30 Uhr

Öffnungszeiten Bücherei/Lesestube:

Montag bis Mittwoch 09:00 – 14:00 Uhr

Termine im Januar

- 09.01. 18:00 Uhr „Ein Spaziergang über den St.-Christophori-Friedhof“
Vortrag von R. Schüppel
29.01. 13:30 Uhr Wohlfühlnachmittag

- **Mit Voranmeldung:**
Montags und mittwochs professionelle Beratung u. a. zu Hartz IV und Arbeitslosigkeit, jeden 4. Mittwoch im Monat Beratung des Mieterbundes.
- **Auf Anfrage:** Rentenberatung, Computerkurse, Bedienung aktueller Medien (Smartphone, Laptop, PC, ...)

Frauzentrum Hohenstein-Ernstthal, Friedrich-Engels-Straße 24
dfb Westsachsen e.V., Frauen und Beruf e.V., Tel. 03723 769153 oder 796736 frauenzentrum_hohenstein@web.de, frauenundberuf@web.de

Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag 09:00 Uhr – 16:30 Uhr

- Jeden 1., 3. und 5. Donnerstag im Monat Beratung des Mieterbundes. Voranmeldung erforderlich!
- Beratungen in sozialen Angelegenheiten mit Anmeldung unter 03721 273919
- Informationen zum Alltagsbegleiter können jederzeit im Frauzentrum eingeholt werden.

MehrGenerationenHaus

„Schützenhaus“, Logenstraße 2

Unser Haus ist euer Haus, offen für alle Generationen. In diesem Sinne versuchen wir, für alle Altersgruppen interessante und informative Begegnungen in unserem Haus zu gestalten.
Tel. 03723 678053 Fax 678051 mgh@iws-westsachsen.de



„Offener Treff“

Montag bis Freitag 08:30 – 15:30 Uhr mit Lesestube und einem kleinen Angebot an Speisen und Getränken.

Von Montag bis Freitag bieten wir preiswertes Mittagessen an. Gegessen werden kann im oder außer Haus – Lieferung ist möglich. Voranmeldung erforderlich. Wir faxen Ihnen gern unseren Speiseplan zu. Nach Absprache richten wir Kindergeburtstags- und Familienfeiern aus und unterstützen Veranstaltungen für Schulklassen, Hortgruppen und Kindergartengruppen.

NEU! Bewegungstraining

Mittwochs, 14:00 bis 14:30 Uhr, Kurs „Spaß an der Bewegung mit Katrin“

Generationen-Universale

11.01. 16:00 Uhr Thema „Textilgeschichte unserer Region“
Dozent: Stadtchronist W. Hallmann

01.02. 16:00 Uhr Thema „Warum gibt es am Südpol so viel Eis“,
Dozent: Prof. Dr.-Ing. M. Horwarth TU Dresden

Wissen kann Generationen verbinden. Interessante und wissenswerte Vorträge aus verschiedenen alltagsnahen Themenbereichen – Altersbereich von 6 bis 99 Jahren. (Eintritt für Kinder 1,00 Euro, Erwachsene 3,00 Euro)

Krabbelgruppe

Jeden Freitag, 09:30 – 10:30 Uhr für alle Knirpse von 0 – 3 Jahren. Muttis und Vatis sind hierzu recht herzlich eingeladen!
(Unkostenbeitrag: 2,00 Euro)

Tanztee im MGH – Alle Junggebliebenen können im Schützenhaus das Tanzbein schwingen! Die Veranstaltung findet i.d.R. jeden 2. Dienstag im Monat statt.

Keramikzirkel im MGH – Jeden 2. und 4. Montag im Monat um 16:00 Uhr
Ob Anfänger oder Profi, jeder ist herzlich eingeladen mit uns zu töpfeln!
Anmeldung erforderlich!

Termine zu Beratungen durch den Sozialverband des VdK Sachsen
Informationen und Hilfe erhalten Sie bei Fragen oder Problemen in allen sozialen Bereichen (Rente, Pflege, Probleme mit der Krankenkasse), Terminvereinbarungen unter Tel. 0375 452695. Die Beratungen finden i.d.R. jeden ersten und dritten Montag im Monat statt.

Gedächtnistraining

Jeden Donnerstag 10:00 Uhr bzw. nach Vereinbarung.

Angebote der oben genannten Vereine

Kopierservice, Gedächtnistraining, Handyberatung für Senioren, Computerkurse für Anfänger und Fortgeschrittene, Änderungsschneiderei, Näharbeiten für sozial Schwache, Hilfe bei der Bewältigung von Alltagsproblemen, stundenweise Kinderbetreuung, Näh-, Strick und Klöppelkurse, Keramik-, Foto- und Malzirkel, Seidenmalerei, Gesprächsrunden zu aktuellen Themen

Nähere Informationen über weitere Service-, Freizeit- und Beratungsangebote bekommen Sie unter den jeweiligen Telefonnummern.

Erzgebirgsverein e.V.

- | | | |
|------------|-----------|---|
| 04.01.2018 | 09:30 Uhr | Wanderung in der Region, Treffpunkt Altmarkt |
| 18.01.2018 | 19:00 Uhr | Vereinsabend mit einem Vortrag, Gasthaus „Zur Zeche“
Gäste sind herzlich willkommen. |
| 01.02.2018 | | Wanderung – Ziel und Treff noch nicht bekannt
(Bitte bei Herrn Herzog informieren, Tel.: 412103) |
| 02.02.2018 | 16:00 Uhr | Jahreshauptversammlung, Gasthaus „Zur Zeche“ |



**Freundeskreis
Geologie und Bergbau e.V.**
Dresdner Straße 109,
09337 Hohenstein-Ernstthal

Das Huthaus und die Kaue der Lampertusschachtanlage in Hohenstein-Ernstthal sind jeden letzten Samstag im Monat in der Zeit von 09:00 – 12:00 Uhr für Besucher offen.

Befahrungen unter Tage sind von März bis Oktober nach Vereinbarung möglich. Voranmeldungen bitte bei Thomas Posern unter Tel. 03723 700200.

Stadtinformation

Geschäftsstelle des Fremdenverkehrsvereins Hohenstein-Ernstthal e.V.

Altmarkt 41, Tel.: 03723 449400, E-Mail: stadtinfo@hohenstein-ernstthal.de

Öffnungszeiten:	Montag und Mittwoch	09:00 – 17:00 Uhr
	Dienstag und Donnerstag	09:00 – 18:00 Uhr
	Freitag	09:00 – 14:00 Uhr
	Samstag	09:00 – 11:00 Uhr

In der Stadtinformation erhältlich:

- **Tickets ADAC Sachsenring Classic vom 22. – 24.06.2018**
- **Buch von Wolfgang Hallmann: Rogo – Esda – Turmalin**
- **DVD RACING TOGETHER – Die Geschichte der Motorrad-Weltmeisterschaft (Die erste offizielle Filmdokumentation über die lange Geschichte der FIM Motorrad-WM)**
- **TICKETS für den MOTOGP 2018 vom 13. – 15.07.2018**
- Kalender: Hohenstein-Ernstthal 2018;
„World Championship Sachsenring 2018“, „AWO 2018“,
- Buch 90 Jahre Sachsenring „Eine Zeitreise mit Siegern und Publikumslieblichen“, (H. Nöbel, Preis: 29,95 Euro)
- Sachsenring-Kollektion 2017 – Pin, Aufkleber, Aufnäher
- Stadtfahne (90 x 60 cm)
- Buch „Der Sachsenring – 90 Jahre Rennsporttradition“ von Wolfgang Hallmann
- DVD – MotoGP Saisonrückblick 2016
- Buch von Stadtchronist Wolfgang Hallmann (Preis 19,99 Euro)
„Hohenstein-Ernstthal – Die Bergstadt am Sachsenring“



Vereinsarbeit DRK WW OG Hohenstein-Ernstthal



Die Kinder der Wasserwacht zeigen stolz unsere neue Errungenschaft, die Fleecejacken mit der Beschriftung JRK (Jugendrotkreuz) und Wasserwacht HOT. Damit haben wir in der Öffentlichkeit ein einheitliches Auftreten.

Die DRK OG Wasserwacht möchte sich recht herzlich bei der Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal bedanken, wir haben dazu Fördergeld erhalten. Weiterhin freuen wir uns, dass der Preis für die Nutzung des HOT Badelandes für unsere Aus- und Weiterbildung der Erwachsenen, Jugend und Kinder stabil blieb.

Im HOT Badeland leisteten wir 255 Einsatzstunden.

Am Stausee Oberwald hatten wir 340 Einsatzstunden, oft war das Wetter schlecht und unsere Einsätze sind ausgefallen.

Wir bedanken uns außerdem bei den Betrieben und Institutionen, die uns unterstützten und hoffen auch im Jahr 2018 auf weitere Unterstützung. Vielleicht möchten sich auch weitere anschließen und die ehrenamtliche Arbeit der Wasserwacht fördern, die dem Wohle der Allgemeinheit dient.

Heinz Dix

Leiter der DRK OG Wasserwacht Hohenstein-Ernstthal

Preisaktion bei uns purzeln die Preise!

Freuen Sie sich auf viele wunderschöne neue Modelle zum reduzierten Preis! Bis zu 30% Preisreduzierung erwarten Sie! Schnell sein lohnt sich.

0%

WIR HABEN REDUZIERT

SCHUH WINKLER

Zwickau • Hauptmarkt
Hohenstein-Ernstthal • Wienkellerstraße

Vereinsmeisterschaft KSV Sachsenring Hohenstein-Ernstthal 2017

Traditionell führte der KSV Sachsenring Hohenstein-Ernstthal am Buß- und Bettag wieder sein Finale der Vereinsmeisterschaft durch. Mit 30 Kegelsportlern war die Beteiligung genauso hoch wie im Vorjahr. Dabei gelang es gleich fünf Vereinsmitgliedern ihren Titel aus dem Jahr 2016 zu verteidigen – in den Altersklassen U14 männlich, U18 männlich, Damen, Herren und Damen A ging der begehrte Vereinsmeistertitel in die gleichen Hände. Der Höhepunkt des Finallaufs waren zweifellos die ausgezeichneten 558 Holz von KSV-Oldie Gerhard Schenkel, bei denen er eine sagenhafte 30-Wurf-Serie von 169 Holz (108 Volle, 61 Abräumer) einbaute. Damit sicherte sich Gerhard auch den Vereinspokal, den der beste Kegler des Endlaufes erhält. Sehr spannend ging es beim Kampf um die Bronzemedaille der Herren zu. Hier hatte Roy Rehnig mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von 0,5 Punkten gegenüber Rico Beer das Glück auf seiner Seite. Außerdem erwähnenswert sind die 520 Holz vom zweitjüngsten Vereinsmitglied Dwayne Grimm, mit denen er sich auf Platz 8 des Endlaufes einordnete sowie der erstmalige Vereinsmeistertitel von Senioren-C-Akteur Peter Markert.

Der Ergebnisüberblick:

U14 weiblich:

1. Annika Kraus (Vorlauf: 203,5 / Endlauf: 261 / Gesamt: 464,5)

U14 männlich:

1. Dwayne Grimm (503,5 / 520 / 1023,5)

U18 männlich:

1. Nico Stöver (479/531/1010)
2. Erik Prohatzky (458,5/513/971,5)
3. Tobias Gruner (468/491/959)

Senioren A:

1. Uwe Möbius (535,5/519/1054,5)
2. Thomas Hübsch (507,5/504/1011,5)
3. Berth Hübsch (499/484/983)

Damen:

1. Ines Rongstock (555,5/541/1096,5)
2. Birgit Fanghänel (495,5/517/1012,5)
3. Nancy Komrowski (497/488/985)

Senioren B:

1. Gerhard Schenkel (510/558/1068)
2. Klaus Prohatzky (521,5/459/980,5)
3. Wolfgang Jüstel (499,5/471/970,5)

Herren:

1. Andreas Weise (526,5/551/1077,5)
2. Michael Günther (507,5/533/1040,5)
3. Roy Rehnig (497,5/528/1025,5)

Senioren C:

1. Peter Markert (470/492/962)
2. Karl Winkler (443/500/943)
3. Klaus Barnickel (454/453/907)

Damen A:

1. Julia Lederer (517,5/451/968,5)
2. Konstanze Drechsel (464/482/946)

Vereinspokal:

1. Gerhard Schenkel (558)
2. Andreas Weise (551)
3. Ines Rongstock (541)

Die Fieberkurve des KSV-Durchschnittsergebnisses im Endlauf:

2014: 476,4 Holz / 2015: 489 / 2016: 473 / 2017: 477,1

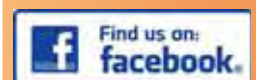
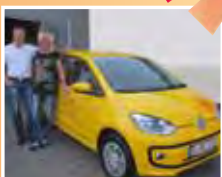
Sportliche Grüße!

Andreas Weise

Ambulante Senioren- und Krankenpflege

Sonnenschein GmbH

Büro: Am Bahnhof 6 · 09350 Lichtenstein · Tel. (037204) 8 60 34
Funk (0172) 6 48 29 11 · www.pflegedienst-sonnenschein.de



unter Pflegedienst
Sonnenschein GmbH



geprüfte Qualität

Ambulante Senioren- und Krankenpflege

Sonnenschein GmbH

Sie finden uns auch auf der
Lungwitzer Str. 28 A in 09356 St. Egidien

...auch für Privat: Reinigung der Wohnung
nach Hausfrauenart + Einkäufe mit Ihnen.
Wir helfen Ihnen gern, Anruf genügt!

Für alle Kassen und privat

Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Hohenstein-Ernstthal e.V.

Badegasse 1, Tel.: 03723 42001, Fax: 03723 42868,
DRK.Hohenstein-Er@t-online.de, Infos unter: www.drk-hohenstein-er.de

Öffnungszeiten unserer Kreisgeschäftsstelle:

Montag, Mittwoch, Donnerstag 08:00 – 12:00 Uhr und 13:00 - 16:00 Uhr
Dienstag 08:00 – 12:00 Uhr und 13:00 - 18:00 Uhr
Freitag 08:00 – 12:00 Uhr

Öffnungszeiten der Kleiderkammer, Herrmannstraße 42

Montag 09:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 15:00 Uhr
Dienstag 09:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 17:00 Uhr
Donnerstag 09:00 – 13:00 Uhr

Spendenannahmestelle, Badegasse 1

Montag 09:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 15:00 Uhr
Dienstag 13:00 – 17:00 Uhr
Donnerstag 09:00 – 12:00 Uhr

Liebe Bürger und Bürgerinnen, der DRK Kreisverband Hohenstein-Ernstthal e.V. wünscht Ihnen ein friedvolles, glückliches und gesundes Neues Jahr!

Stätte für Begegnungen

PKP Seniorenheim, Südstraße 13 in Hohenstein-Ernstthal – Speisesaal/Cafeteria, 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr – Anmeldung beim DRK/Fahrdienst möglich

- 09.01.2018 *„Meine Knochen schmerzen“*
„Was kann ich für die Gesundheit meiner Knochen tun?“
Stoffwechsel, Gicht, usw.
Zu Gast ist Frau Michaela Jonas.
- 06.02.2018 *„Witziges und Kurioses“*
Faszinierende Geschichten vom Bauernhof
Mein Leben, meine Arbeit
Zu Gast ist Herr Ullrich Bauch

Betreutes Reisen seit 18 Jahren

Was bedeutet Betreutes Reisen?

- Ihr DRK achtet bei der Auswahl der Reisen auf die speziellen Wünsche von Senioren und Menschen mit Handicap, für unbeschwerte Urlaubstage in kleiner familiärer Gruppe.
- Ihr DRK regelt alle Angelegenheiten Ihrer Reise (u. a. Anmeldung, Versicherung, Kofferservice).
- Ihr DRK sorgt für qualifiziertes Begleitpersonal (gut ausgebildet, hilfsbereit und erfahren).
- Ihr DRK Betreuer/in ist rund um die Uhr für Sie da (24 Stunden).
- Ihr DRK Betreuer/in begleitet Sie bei allen Ausflügen (u. a. Spaziergängen, Baden).
- Ihr DRK Betreuer/in sorgt für kleine Hilfeleistungen (u. a. Medikamentengabe, Verbände).

Planen Sie schon für 2018 Ihren Urlaub? Wenn ja, dann entscheiden Sie sich schnell!

Hier ein kleiner Vorgeschmack:

03.06. bis 10.06.2018, Ostsee – Insel Usedom – Koserow
(Buchung bis 19.01.2018), Best Western Hotel „Hanse Kogge“,
23.09. bis 30.09.2018, Bad Reichenhall – Bayern
(Buchung bis 19.01.2018), Hotel Amber Residenz Bavaria

Betreute Ausflüge

Unsere neuen Ausflugsangebote 2018 beginnen im Monat März und werden demnächst bekannt gegeben!

Wassergymnastik

Sport ist wichtig, denn war rastet, der rostet. Unter dem Motto „Bewegung ist das Schwungrad des Lebens“ führen wir im Rahmen der „Gesundheitstherapie“ bereits seit 16 Jahren, Wassergymnastikkurse durch. Bitte melden Sie sich rechtzeitig bei uns an! Wir haben fortlaufende Kurse! Fragen Sie in Ihrer Krankenkasse nach, ob sie

die Kosten des Kurses übernehmen!

Blutspende

05.01.2018, 14:30 – 19:00 Uhr, Freiwillige Feuerwehr Turnerstraße 8, Hohenstein-Ernstthal

Motorsportveranstaltungen auf dem Sachsenring 2018

Der ADAC Sachsen gibt folgende Motorsportveranstaltungen 2018 auf dem Sachsenring bekannt:

22. – 24. Juni *ADAC Sachsenring Classic*
13. – 15. Juli *Motorrad Grand Prix* (voraussichtlicher Termin)
07. – 09. September *ADAC GT Masters*

Der zehnte Motorsporttag ist noch nicht terminiert.

Informationen zu den Veranstaltungen finden Besucher auf www.sachsenring-circuit.com.

**Gasthaus
„Zum Vierseitenhof“**

*lecker
deftige
Küche*

**Zur kalten Jahreszeit
in der warmen Stube
gemütlich gut essen.**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Öffnungszeiten
Mo, Di, Do & Fr von 11-14 Uhr & ab 17 Uhr
Sa, So & Feiertag ab 11 Uhr, Mi Ruhetag (außer Feiertag)

Hofer Straße 217 Tel.: 03723 - 62 69 89
09353 Oberlungwitz Fax: 03723 - 62 73 13

vierseitenhof@vs-glauchau.de
www.zum-vierseitenhof.de

Bestattungshaus Schüppel
Inh. Enrico Schüppel

Friedrich-Engels-Straße 3
09337 Hohenstein-Ernstthal
www.schueppel.de

Tag & Nacht dienstbereit unter 03723 627 698

Partner der „ANTEA Bestattungen Chemnitz GmbH“



HAUS DER GEMEINSCHAFT
Landeskirchliche Gemeinschaft
Kroatienweg 8 • 09337 Hohenstein-Ernstthal

Veranstaltungen im Januar

Gemeinschaftsstunde	sonntags	17:00 Uhr
Bibelstunde	03.01.2018	19:30 Uhr
Frauenstunde	24.01.2018	19:30 Uhr
Jugendstunde	samstags	18:30 Uhr
Chor:	donnerstags	19:30 Uhr

Weitere Infos unter: www.lkg-hohenstein-ernstthal.de

Termine und Orte für das Friedensgebet

Friedensgebet – dienstags 18:45 – 19:15 Uhr

Termin	Ort
02.01.	Wüstenbrander Kirche, Kirchweg
09.01.	Kirche St. Trinitatis, Neumarkt
23.01.	St. Christophori – Winterkirche, Hinrich-Wichern-Straße
30.01.	Landeskirchliche Gemeinschaft, Kroatienweg 8

Der RO-WE-HE macht Halt, dieses Mal im Zauberwald



Zu unseren Veranstaltungen im kommenden Februar sind alle feierlustigen Faschingsfans mit fabelhaft fantasievollen Fichtenkostümen und freiberuflich forstwirtschaftliche Feen recht herzlich zum Waldfest eingeladen! Der Mottofasching findet am Samstag, den 10.02.2018 (Beginn 20:00 Uhr, Einlass ab 18:00 Uhr) im Schützenhaus HOT statt. Einen Tag später am Sonntag, den 11.02.2018 feiern dann die Kinder mit uns zusammen den Kinderfasching (Beginn 15:00 Uhr im Schützenhaus HOT, Einlass ab 14:00 Uhr). Karten für die Abendveranstaltung sind in der Vorverkaufsstelle Reisebüro Lauer (Weinkellerstraße) und der Stadtinformation erhältlich. Der Männerballett-Grand-Prix am 09.02.2018 ist leider schon ausverkauft.

Wir freuen uns auf Euch!

Der Karnevalsclub Rot-Weiß-Hohenstein-Ernstthal

KFZ-Service-Lehnert
Meisterbetrieb
Steffen Lehnert

Wir wünschen Ihnen ein gesundes Neues Jahr und bedanken uns für das entgegengebrachte Vertrauen.

- Service und Reparaturarbeiten aller KFZ-Typen
- DEKRA
- Reifenservice
- Klimaservice
- Glasservice
- Unfallinstandsetzung

Oststraße 82 b • 09337 Hohenstein-Ernstthal
Tel./Fax 03723 47156 • Funk 0177 6347715

FILMTHEATER



HOHENSTEIN-ERNSTTHAL

In diesem Monat voraussichtlich zu sehen:

STAR WARS Episode 8: Die letzten Jedi:

Es war einmal... vor langer, langer Zeit in einer fernen Galaxie, was, noch nicht gewesen? Nun aber Hyperraumantriebmäßig ins Kino!!! Denn Rey versohlt den hässlichen Kylo Ren mal so richtig den Arsch. Denn der will nicht nur die Galaxie in die dunkle Seite der Macht tauchen, nein der hat auch Han Solo getötet. HAAN SOOLOO. Das ist echt blöd. Gut, dass der mächtige Luke Skywalker auch noch was macht (haha Macht) und die gute Seite des Weltraummärchens trainiert. Das darf man nicht verpassen. Die Visionsbar wird zum Cockpit des Falken, und wir schaffen den Korsal (Kessel-) Flug in weniger als 12 Parsecs!!!

Regie: *Rian Johnson*

Länge: *ca. 150 min., ab 12 Jahre beantragt*

Mord im Orient Express:

Meisterdetektiv Hercule (der Regisseur Selbst) Poirot, nimmt auf der Rückreise von einem Fall gemütlich Platz im Orion Express, ach nein Quatsch, Orient Express, und denkt an nichts Schlimmes. Doch dann passiert ein MORD. Die spannende Hatz nach dem Mörder kann beginnen. Tolle Atmosphäre und sensationelle Bilder zeichnen diesen Film aus. Mit Johnny Depp, Willem Defoe, Daisy „Star Wars: Rey“ Ridley, Michelle Pfeiffer und Penelope Cruz.

Regie: *Kenneth Branagh*

Länge: *109 min, ab 12 Jahre*

Dieses bescheuerte Herz:

Elyas M`Barek ist zurück im Kino, als 30-jähriger Lebemann Lenny. Der lässt es nur krachen und kümmert sich um nix. Als sein Vater, ein bekannter Herzchirurg, seine Kreditkarte sperrt, ist Langweile angesagt. Doch Lenny kann sie wieder bekommen, wenn er sich um den fünfzehnjährigen, herzkranken David kümmert. Es prallen zwei Welten aufeinander. Doch der Todgeweihte wächst dem Aufpasser immer mehr ans Herz. Das wird traurig!!!

Regie: *Marc Rothemund*

Länge: *106 min., ab 0 Jahre*

Ferdinand – geht stierisch ab

Bulle Ferdinand ist ein Gemüts-Stier. Immer gut gelaunt und freundlich, kann keiner Fliege was zu Leide tun. Doch als er von einer Biene gestochen wird, geht er ziemlich ab. Nun denken alle, was für ein Stier, ab mit dem in die Arena nach Madrid. Wie kommt man nun aus dieser Stierkampfnummer raus? Nur mit guten Freunden. Eine sehr tolle, lustige und bunte Animationskomödie. Es sprechen unter anderem Bettina Zimmermann und Max Giermann.

Regie: *Carlos Saldhana*

Länge: *106 min, ab 0 Jahre*

Gewinnspiel:

Zwei mal zwei Kinokarten bei richtiger Antwort auf folgende Frage:

„Wie heißt die lustige, deutsche Erfolgs-Triologie mit Elyas M`Barek?“

Antwort mit Name, Anschrift und Telefonnummer an 0174 8146732. Einsendeschluss ist der 31.01.2018.

Lösung November: „seinen Hammer“

Gewinner: Eileen S. und Manuela R. aus HOT

Infos unter: www.kino.de und www.ihrkino.de, auf facebook und 03723 42848 Kino „Capitol“.

Angaben ohne Gewähr.



Historische Rückblicke aus dem Stadtarchiv

Vor 100 Jahren... (Januar 1918) Auszüge aus dem Hohenstein-Ernstthaler Tageblatt 68. Jahrgang (1918)

(Rechtschreibung im Original)

3. Januar 1918

Das die Zahl der Freunde unseres Turnerbundes noch immer eine außerordentlich große ist, bewies der Besuch der gestrigen Abendunterhaltung dieses Vereins im Schützenhause. Die Leiter der Veranstaltung hatten es ausgezeichnet verstanden, die Vortragsfolge dem Zuge der Zeit entsprechend zu gestalten, dazu kam, daß die Mitwirkenden samt und sonders tüchtig waren, und so dem Ganzen zu dem schönsten Erfolge verhalfen. Frä. Martha Schmidt erntete mit ihren Gesangsvorträgen, die gute Schule verrieten, wohlverdienten Beifall; sie bewies, das ihr Talent zu den schönsten Hoffnungen berechtigt. Wirksame Unterstützung erfuhren ihre Darbietungen durch die dem Vortrage geschickt angepaßte Klavierbegleitung seitens des Herrn Organist Zesewitz. Der übrige Teil war auf den humoristischen Ton gestimmt und sprach aufs beste an.

8. Januar 1918

In freundlichster Weise wurde den Altstädter Schulen zur Mittagsspeisung armer Schulkinder überwiesen – 75 Mk. Vom Konsumverein, 100 Mk. Von Herrn Stadtrat Anger, 20 Mk. von Fräulein Herbst. Den edlen Gebern sei herzlichst gedankt.

11. Januar 1918

Nach langer Pause konnte der Gewerbeverein Altstadt gestern Mittwochabend wieder eine Versammlung in Ritters Gasthaus abhalten, die Herr Vorsteher Rudelt mit einem Rückblick auf die Vorgänge im Verein einleitete; er gedachte der verstorbenen Mitglieder: des Herrn Oberlehrer Reichardt, des langjährigen Vorstehers, den man wohl als Gründer ansprechen darf und der sich um die frühere Sonntagsschule verdient gemacht hat; des 2. Vorstehers Herrn Handelslehrer Kleeberg, sowie der Herren Laux und Liebmann, die Versammlung ehrte deren Andenken durch Erheben von den Plätzen. Redner streifte auch verschiedene Vorgänge im Verbandsleben. Dann wandte man sich der Frage einer Ersatzwahl für den auf dem Felde der Ehre gefallenen 2. Vorsteher Herrn Handelslehrers Kleeberg zu. Der Vorschlag, mit diesem Amte Herrn Oberlehrer Jähmig zu betrauen, den verdienstvollen Leiter der Gewerbeschule, die eigentlich eine Schöpfung des Gewerbevereins ist, fand freudige Zustimmung, die sich durch einstimmige Wahl kundgab. Bezüglich der bevorstehenden Stadtverordneten-Ergänzungswahl beschloß man, sich mit dem Verein der Festbesoldeten in Verbindung zu setzen. Weiterhin beschäftigte sich die Versammlung mit den bereits angekündigten Vortrag des Herrn Dr. Pickel aus Dresden am kommenden Sonntag im „Gewerbehau“, der für jeden Gewerbetreibenden von ganz besonderer Bedeutung sein wird. Eine eingehende Aussprache über die wirtschaftliche Lage, wie sie sich in der nächsten Zukunft gestalten wird, schloß sich an. In dem jetzt begonnenen Jahre vollendet sich ein halbes Jahrhundert seit der Begründung des Gewerbevereins. Der Tag soll in schlichtem Rahmen – etwa im April gefeiert werden. Ein Ausschuß wird sich mit den Vorarbeiten dazu beschäftigen und der nächsten Vereinsversammlung hierüber Bericht erstatten. Sodann stimmte man dem Vorschlage zu, einen Ausschuß zu bilden, dessen Mitglieder sich der Aufgabe unterziehen, kurze Berichte über die beachtlichen Büchereingänge zu erstatten.

16. Januar 1918



22. Januar 1918

Die am Sonnabend stattgefundene Wahl von Stellvertretern für eine Anzahl von Mitgliedern des Stadtverordneten-Kollegiums, die zum Heere einberufen sind, hat seitens der Bürgerschaft sehr geringe Anteilnahme gefunden. War auch die Annahme gerechtfertigt, daß die unter dem Zeichen des allgemeinen Burgfriedens vor sich gehende Wahl die Gemüter nicht sehr aufregen würde, so war die Zahl der Wähler doch eine so geringe, daß alle Erwartungen enttäuscht wurden. In der 1. Abteilung, die nach dem Wahlabkommen den Sozialdemokraten überlassen war, erhielten die Herren Webermeister Wilhelm Heerling, Weber Emil Müller, Fabrik-schlosser Friedrich Fischer und Nadelmachermeister Ernst Legère je 36 Stimmen und zwar 22 Stimmen in der Neustadt und 14 Stimmen in der Altstadt, in der 2. Abteilung die Herren Lehrer Ernst Eidner und Prokurist Paul Fülle je 18 Stimmen (14 in der Altstadt, 4 in der Neustadt) und in der 3. Abteilung die Herren Fabrikbesitzer Carl Bet-ter, Fabrikbesitzer Max Zwingenberger je 35 und Bankvorstand Paul Beckert 34 Stimmen (29 bzw. 28 in der Altstadt, 6 in der Neustadt). Wir haben das Ergebnis durch Aushang an unserer Geschäftsstelle und Verteilung von Sonderblättern in den Gastwirtschaften noch am Sonnabendabend zur Kenntnis weiterer Kreise gebracht.

27. Januar 1918

Am Sarge der Frau verw. Säuberlich, die im Anschlusse an die Stiftungen ihres Gatten weitere Mittel zur Schaffung unseres Stadtparkes bereitstellte und so eine Wohltäterin unseres Gemeinwesens wurde, ließ der Stadtrat einen Kranz mit Schleife niederlegen.

29. Januar 1918

Von schwerem Leiden durch den Tod erlöst wurde am Sonnabend ein langjähriger Vertreter der Bürgerschaft unserer Stadt: Herr Gärtnerbesitzer Theodor Wächter. Der Dahingeschiedene, der im 53. Lebensjahre stand, war, nachdem er bereits früher dem Kollegium angehört hatte, seit 1908 Stadtverordneter. Ehrlich und geraden Charakters ward seine Mitarbeit allenthalben hochgeschätzt, was auch seine Berufung in eine ganze Anzahl städtischer Ausschüsse beweist. Er gehörte neben der staatlichen Steuereinschätzungskommission auch dem städtischen Abschätzungsausschuß, ferner dem Rechts- und Verfassungs-, dem Schul-, dem Park-, und dem Einquartierungsausschuß an. Nun hat der Tod seinem rastlosen geschäftlichen Streben und seiner Betätigung zum Wohle unserer Stadt ein Ziel gesetzt.

3 Minuten Heimatkunde

Schönburgstraße – Marktsteig – Schinderweg

Alte Straßennamen und die Namen von alten Wegen halten oftmals interessante Erinnerungen bereit. August Bebel, der Mitbegründer der ältesten Partei in Deutschland, der Sozialdemokratischen Partei Deutschlands, erhielt in Hohenstein-Ernstthal „seine“ Straße 1945. Die Schönburger wurden „ent-eignet“, obwohl gerade sie den Anfang unserer beiden Städte Hohenstein und Ernstthal ganz entscheidend geprägt haben. Die Schönburgstraße, die Schillerstraße, die König-Albert-Straße (heute: Conrad-Clauß-Straße), die Zeißigstraße und auch die Logenstraße entstanden alle anfangs des 20. Jahrhunderts. Sie sind Zeichen des industriellen Wachstums zu dieser Zeit in unserer Heimatstadt. Der Baustil der Gebäude lassen den zeitlichen Zusammenhang erkennen.



Werbezeichnung der Firma HELIOS um 1938, später VEB VORRICHTUNGSBAU

Bald entstand an der Schönburgstraße das HELIOS-Werk, in dem Wirkmaschinenzubehör hergestellt wurde. Als volkseigener Betrieb VORRICHTUNGSBAU erzeugte man Spannerwerkzeuge. Jetzt ist die Produktion eingestellt. Industriebauten und schöne Villen kennzeichnen die August-Bebel-Straße auch heute noch.

Der Schinderweg ist ein Abzweig in südlicher Richtung, heute: An der Schwimmhalle. Der Schinder beseitigte oder verarbeitete Tierkadaver. Man kann annehmen, dass er dort außerhalb des bewohnten Gebietes seine nicht besonders attraktive Arbeit verrichtete. Ein Nachweis dafür ist nicht zu ermitteln. Die Weiterführung dieses Weges geht in den Marktsteig über. Vorbei an der ehemaligen Färberei Eduard Beckert über den Goldbach führte er nach Oberlungwitz, wurde aber bei der Kollektivierung der Landwirtschaft in den 50er und 60er Jahren des vergangenen Jahrhunderts mit umgeackert. Bei gutem Willen kann man aber noch die Weiterführung des Schinderweges in die Gegenrichtung zum Markt nach Hohenstein erkennen. Allerdings wurde er mit Nachfolgebauten des VEB VORRICHTUNGSBAUS besetzt.

Der Siedlungsweg ist ein Abzweig von der August-Bebel-Straße in Richtung Oberlungwitz, entstanden, als das HELIOS-Werk für Mitarbeiter eine Siedlung mit Kniestockhäusern erbaute. Sie hieß damals Heliossiedlung. Der Weg dient in unseren Tagen als Zufahrt zu einem Parkplatz für große Sachsenringrennen.

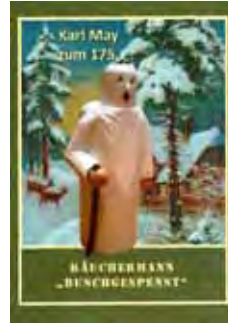
Die Kurze Straße trug einmal den Namen Max-Reinhardt-Straße. So steht es auf einem Stadtplan von 1941. Leider wurde wohl damals nicht an den berühmten Theater- und Filmregisseur gedacht, sondern an den Inhaber einer Kleiderstoff-Weberei in dieser kurzen Straße. „Klein-Lungwitz“ oder „Südvorstadt“ wird diese Ecke unserer Stadt liebevoll neckend von manchen genannt. Warum auch nicht?

Quelle:

Prof. Dr. Klaus Rother, Die ehemalige Schönburgstraße in Hohenstein-Ernstthal

Dieter Krauß

Im Museum aufgespürt (21)



Erzgebirgische Handarbeit: Gebrauchsfähiger Räucherhans „Buschgespenst“ (2017)

Damit auch zukünftige Generationen etwas im Museum oder seinem Depot aufspüren können, muss in der Gegenwart auch Neues inventarisiert, gepflegt und aufbewahrt werden. Da das Sammeln und Bewahren zu den wesentlichen Aufgaben eines Museums gehören, ist man dort auch diesbezüglich erfreut, wenn aufbewahrungswürdige, dem musealen Sammelgebiet zuzuordnenden Exponate Einzug in den Fundus halten. Die Aufnahme neuer Objekte erfordert dabei Sachkenntnis bezüglich der Auswahlkriterien. Bei der neuesten Erwerbung fiel das Urteil schnell: Ja, Danke! Der abgebildete Räucherhans „Buschgespenst“ wurde genommen....

An dieser Stelle bringt das Karl-May-Haus regelmäßig ein Zeitdokument oder Exponat zu Leben, Werk und Wirken des Hohenstein-Ernstthaler Fabulierers Karl May.

Karl-May-Stiftung

Der Altobürgermeister Erich Homilius wurde am 18. November in Radebeul für weitere 5 Jahre zum Mitglied des Kuratoriums der Karl-May-Stiftung gewählt. Auch Ralf Harder ist Vorstandsmitglied der Stiftung. Somit sind zwei Hohenstein-Ernstthaler in dem wichtigen Gremium vertreten, welches das Erbe Karl Mays verwaltet.

Der Alt-OB ist weiterhin auch Mitglied der Internationalen Karl-May-Gesellschaft und des Fördervereins „Silberbüchse“ für das Karl-May-Haus und setzt sich vor allem für eine Erhöhung der Attraktivität der Karl-May-Stätten in Radebeul und Hohenstein-Ernstthal ein.

In beiden Städten sind, wie bekannt, größere Investitionen in naher Zukunft geplant, mit denen die touristische Vermarktung des bedeutenden Sohnes unserer Stadt verbessert werden soll.

WIR ZIEHEN UM - VOM PALETTI PARK
IN DIE EHEMALIGE BISON RANCH

... NEUERÖFFNUNG UNSERES BISTROS
AM 8. JANUAR 2018

- ✦ ESSENSAUSLIEFERUNG
- ✦ BISTROVERSORUNG IN
SCHULEN UND FIRMEN
- ✦ CATERING FÜR
FESTLICHKEITEN
- ✦ EVENTVERANSTALTUNG
UND ORGANISATION
- ✦ FEIERLOCATION FÜR BIS ZU
50 PERSONEN

Stahlmann's
BISTRO
CATERING & EVENT

Stollberger Str. 5c - 09353 Oberlungwitz
Telefon: 037203/669200
www.stahlmanns-catering.de

ÖFFNUNGSZEITEN:
Bistro: Mo - Fr. 7.00 - 14.00 Uhr
Restaurant ab 3.02.2018: Fr. und Sa. 17.00 - 22.00 Uhr
Außerhalb der Öffnungszeiten nach Vereinbarung.



STADT Annaberg-Buchholz
WERKE NÄHE TUT GUT!

Alles Gute für 2018 und vielen Dank für Ihre Treue!
Gerne sind wir auch im neuen Jahr Ihr zuverlässiger Partner vor Ort. Nähe tut gut!

Servicefiliale • Dr.-W.-Külz-Platz 5 • 09337 Hohenstein-Ernstthal
katrin.reschies@swa-b.de • www.swa-b.de • Telefon: 03723 6687095
Fax: 03723 6687096 • Mo + Mi 9 – 14 Uhr • Di + Do 9 – 18 Uhr • Fr 9 – 11 Uhr

NEWS aus dem Lessing-Gymnasium



Chemiefacharbeit von der Dr.-Hans-Riegel-Stiftung ausgezeichnet
Mike Schuhknecht wurde für die beste komplexe Leistung im Fach Chemie mit dem 1. Preis geehrt. Diese Auszeichnung bekam er an der TU Dresden feierlich überreicht. Unter Federführung der Dr.-Hans-Riegel-Stiftung wählt eine Jury aus Hochschullehrern jedes Jahr die besten drei sächsischen Facharbeiten aus den Fächern Mathe, Informatik, Physik, Biologie und Chemie aus. Mikes Untersuchungen über Weichmacher in Spielzeugen haben wieder

einmal überzeugt. Mike war Schüler in unserem Haus. Er hat sein Abi schon in der Tasche und studiert bereits. Wir freuen uns sehr, dass seine Auszeichnung mit einem Sachpreis für die Förderung des naturwissenschaftlichen Unterrichtes in unserer Schule verbunden ist. Wir werden die Mittel für Geräte verwenden, die allen Schülern des Lessing-Gymnasiums und neuen chemischen Facharbeiten zugutekommen.

Ralf Küttner
Fachleiter Naturwissenschaften

Die Zentralküche in Glauchau



Partyservice

Buchen Sie unseren Partyservice für Ihre Familien- oder Firmenfeier!

Essen auf Rädern

Wählen Sie täglich aus 4 - 5 leckeren Gerichten!
Speiseplan telefonisch anfordern oder online herunterladen

Rufen Sie uns einfach an: **03763 - 17 21 64**
Dieselstraße 9 • 08371 Glauchau • www.vs-glauchau.de

MODE Trend

Hentschel

erste Reduzierungen

Wintersale

20% bis 40%

Mode Trend im Kauflandcenter

Heinrich-Heine-Str. 1a
09337 Hohenstein-Er.
Tel. 03723 415366

Öffnungszeiten
Mo - Fr 9 - 20 Uhr
Sa 9 - 18 Uhr

Unseren Mietern und Geschäftspartnern wünschen wir ein erfülltes und gesundes neues Jahr.

Ihre Wohnungsgesellschaft Hohenstein-Ernstthal mbH.

Wir vermieten in Hohenstein-Ernstthal Herrmannstraße 2

WG HOT
Wohnungsgesellschaft Hohenstein-Ernstthal mbH.

1-Raum-Wohnungen
29,50 m² Wohnfläche
verschiedene Etagen

Aufzug vorhanden

Mietpreis: 151,00 €
zzgl. Nebenkosten

Baujahr: 1990
Energieverbrauchskennwert 75,4 kWh/(m²*a)

www.wg-hot.de



vollsanziert ab sofort

Kontakt/Besichtigungstermin Telefon 03723 49730 E-Mail: info@wg-hot.de Kunzegasse 2 09337 Hohenstein-Er.

Neues aus den Kindereinrichtungen

Neues aus dem Hort „Schlumpfhausen“



Rückblick!

Wieder ist ein ereignisreiches Jahr vergangen und es hat uns viel Neues und Interessantes gebracht. Wir haben viel gelernt, gespielt und uns in den Ferien ausgetobt.

Die schöne Adventszeit liegt nun auch schon wieder hinter den Kindern und deren Familien. Der traditionelle Weihnachtsmarkt bei den Schlümpfen stimmte uns alle auf die schöne und besinnliche Weihnachtszeit ein. Es konnten kleine Weihnachtsgeschenke gekauft werden, bei Musik und Kerzenschein wurde gebastelt und für das leibliche Wohl mit Kaffee und Kuchen, Würstchen, leckeren Schokoäpfeln und Zuckerwatte gesorgt. Sogar der Weihnachtsmann kam in diesem Jahr persönlich vorbei und hat die schön verzierten und gemalten Weihnachtzetteln der Kinder mitgenommen.

Außerdem fanden in den Gruppen noch kleine individuelle Weihnachtsfeiern statt. Mit Liedern und Gedichten rund um die Weihnachtszeit, kleinen Spielen und natürlich mit Geschenken wurden alle Kinder und Erzieherinnen in die wohlverdienten Ferien geschickt.

Nach den erholsamen Feiertagen starten wir nun gemeinsam in das Jahr 2018 und wünschen allen ein friedliches neues Jahr, Gesundheit und Toleranz!

Unser Oberbürgermeister Lars Kluge zu Besuch im Wichtelgarten



Dank der finanziellen Unterstützung unserer Stadt konnten die Vorschüler unserer Kita im August in ihr neues „zusätzliches“ Vorschulzimmer einziehen. Schon lange vorher konnten sie beobachten, wie der „alte Therapieraum“ sich verwandelte. Als Dankeschön luden die Vorschüler den Oberbürgermeister Herrn Kluge und Frau Geist von der Schulverwaltung ein. Am Montag war es nun soweit und alle warteten ganz aufgeregt auf ihren Besuch. Die Kinder erzählten stolz, dass ein neuer Fußboden verlegt wurde, die Wände neu gestrichen und eine neue Tür eingebaut wurde. Dazu bekam das neue Zimmer noch eine große Tafel und einen neuen Schrank, wo jedes Bärchen ein buntes Fach für Federkästchen, Malkasten und seine eigenen Kunstwerke zur Verfügung hat. Gemeinsam mit Herrn Kluge sangen sie ihr ABC-Vorschullied und als Überraschung brachte er noch ein Geschenk mit, Lernmaterial für die Kinder.

Vielen Dank sagen die Vorschüler der Bärchengruppe und ihre Erzieher Petra und René!

Die Kindertagesstätte „Geschwister Scholl“ berichtet“



„Weihnachten im Schuhkarton“ – Die Kinder der Kita packen fleißig mit!

Als uns dieses Jahr der Flyer zur jährlichen Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“ in unsere AWO Kindertagesstätte „Geschwister Scholl“ geflattert kam, gab es für alle Mitarbeiter, vielen Eltern und Kindern keine Überlegung: Natürlich werden wir uns an dieser wunderbaren Weihnachtsüberrraschung beteiligen. Und so dauerte es auch gar nicht lange und die ersten kleinen Geschenke für hilfsbedürftige Kinder aus der ganzen Welt gelangten zu uns. Danach packten wir Erzieher/innen mit allen Kindern in den jeweiligen Gruppen die Schuhkartons liebevoll ein, legten einen Brief mit einer Weihnachtsbotschaft dazu und brachten somit insgesamt 27 Kartons zur ersten Sammelstation, dem ökumenischen Kindergarten „Sonnenblume“ hier in Hohenstein-Ernstthal. Auf dem Rückweg war die Vorfreude bereits riesengroß auch nächstes Jahr wieder mit dabei zu sein!

Das gesamte Team der AWO Kindertagesstätte „Geschwister Scholl“ möchte sich bei allen Eltern bedanken, die sich an dieser Aktion beteiligt haben!

Neuigkeiten aus dem Karl-May-Hort

Liebe Karl-May-Hort Kinder, liebe Eltern, wir hoffen, Sie hatten eine ruhige und besinnliche Adventszeit, ein gemütliches Weihnachtsfest sowie viele schöne Augenblicke in Familie. Wir danken Ihnen für Ihr entgegengebrachtes Vertrauen und Ihre Unterstützung im vergangenen Jahr. Durch Ihr Engagement konnten wir 2017 viele Feierlichkeiten und Feste auf die Beine stellen und in leuchtende Kinderaugen blicken.

So auch zu unserem Weihnachtsmarkt am 01.12.2017, welcher reichlich besucht wurde. Ein besonderes Highlight war das von Kindern und Erzieherinnen einstudierte Weihnachtsprogramm, was die Kinder stolz Ihren Familien darboten. Weitere Höhepunkte stellten u. a. die Gestaltung leckerer Lebkuchenherzen, ein Märchen- und Bastelstübchen sowie das Elterncafé dar. Ein herzliches Dankeschön nochmals an alle Organisatoren und Helfer!

Für das neue Jahr wünschen wir Ihnen, Ihren Kindern und Familien vor allem Gesundheit und Zufriedenheit. Wir freuen uns schon auf viele spannende Momente mit euch Indianer-Kindern.

Euer Karl-May-Hort-Team



Wir begrüßen als neue Erdenbürger in unserer Stadt:

Randy Carsten Escher

Emma Bauch

Florian Mögle

Ian Roland Weis

Max Lehmann

Milan Hesse

Maxime Mathilda-Charleene Walther



CITY-APOTHEKE



Apotheker Falk Hentzschel
Weinkellerstraße 28 – Stadtpassage
Telefon: 03723 / 62 94-0
www.city-apotheke-hot.de

Folgende Serviceleistungen haben wir für unsere Patienten im Angebot:

- Beratung in allen Fragen rund um das Arzneimittel
- Bringediens zu Ihnen nach Hause bei dringend benötigten Medikamenten
- Blutdruck- und Blutzuckermessungen (1,50 €/Messung)
- Bestimmung Ihres Lipidprofils innerhalb von 15 min für 12,95 €
Das Lipidprofil umfasst folgende Werte:
• Gesamtcholesterin (TC) • Triglyceride (TRG) *Voranmeldung erwünscht!*
• HDL-Cholesterin (HDL) • LDL-Cholesterin (LDL)
• VLDL-Triglyceride (VLDL) • Risikofaktor (Verhältnis TC/HDL)
- Anmessen von Kompressionsstrümpfen
passgenaue Strümpfe durch genau auf Ihre Beine
abgestimmte Maßanfertigungen
- Erstellung von Zuzahlungsausdrucken
- Nutzen Sie die Vorteile unserer Bonuskarte:
Arzneimittelsicherheit/Sammelrechnung/Einkaufsrabatt
Buchführung der Rezeptgebühren zur Erlangung eines
Befreiungsausweises

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Ihr Apotheker Falk Hentzschel und
die Mitarbeiter der City-Apotheke

STADT  PASSAGE

Die Stadtverwaltung und der Oberbürgermeister gratulieren allen in diesem Monat Geborenen

(Genannt werden alle 70-, 75-, 80-, 85-, 90-, 95- und über 100-Jährigen)

02.01.	Renate Hilbig	80
02.01.	Ingeborg Rost	90
03.01.	Rosmarie Wagner	70
04.01.	Karin Illgen	70
04.01.	Friedrich Krieg	70
04.01.	Christa Petzold	70
04.01.	Monika Plamitzer	70
05.01.	Horst-Dieter Naumann	75
05.01.	Gertraud Wittenberg	80
06.01.	Lisbeth Wolf	90
07.01.	Gerda Anders	75
07.01.	Luzie Scheffler	90
08.01.	Erika Nitzsche	90
09.01.	Ingeborg Goldschadt	80
10.01.	Birgid Neubert	70
12.01.	Horst Jähn	80
14.01.	Marianne Neumann	80
17.01.	Eva Opitz	80
18.01.	Anna Deus	101
18.01.	Bernd Funke	75
18.01.	Inge Olias	80
18.01.	Edeltraut Schnitzer	80
19.01.	Christian Meißner	80
19.01.	Karin Schetlich	70
20.01.	Inge Pfeil	80
20.01.	Günther Weise	70
20.01.	Helga Werner	70
20.01.	Helga Wolf	75
21.01.	Christine Ackermann	70
21.01.	Ursula Weißbach	90
22.01.	Werner Kosack	90
25.01.	Helga Oehme	80
26.01.	Wilfried Brosig	75
26.01.	Frank Nötzold	70
27.01.	Eva Tautz	80
29.01.	Ingeburg Schröder	75
30.01.	Monika Nitzsche	75
30.01.	Martina Schwab	80

Die Geburtstagsfeier für geladene Jubilare findet **am 11.04.18, 14:30 Uhr**, im „Schützenhaus“ (*Mehr GenerationenHaus*), Logenstraße 2, statt.

Goldene Hochzeit feiern:

20.01.	Helga und Karl-Heinz Scheffler
27.01.	Petra und Klaus Schade

Diamantene Hochzeit feiern:

11.01.	Christa und Werner Schulze
25.01.	Helga und Werner Neubert

Allen unseren Jubilaren die herzlichsten Glückwünsche!



25 Jahre
für Sie im Dienst

Kranken- und Seniorenpflegeservice

Steffi Stein GmbH

...von ambulant bis stationär...

24 h

03723 / 41 23 99

dauerhafte Rufbereitschaft

Pflegedienst

- alle Leistungen des SGb V + XI
- Hauswirtschaft und Fahrdienst
- Umfassende Beratung + Betreuung
- Betreutes Wohnen
- Fußpflege zu Hause oder in Praxis
- Beratungshausbesuch
- zusätzliche Betreuungsleistungen

Tagesbetreuung

- Warum allein zu Hause?
- unabhängig
- flexible Besuchszeiten
- Hol- und Bringediens
- gemeinsame Beschäftigung durch eigene Ergotherapie
- kostenlos über Betreuungsleistungen

Wohngemeinschaft

- individuelles gemeinsames Leben wie zu Hause
- professionelle Pflege und Betreuung bei Bedarf
- selbstbestimmtes Leben und Tagesgestaltung in kleinen familiären Gruppen

Pflegeheim

- familiäres Pflegeheim
- landschaftlich ruhige Lage
- nur 30 Bewohner
- individuelle persönliche Pflege und Betreuung
- Blick ins Grüne mit Teich direkt aus dem Wintergarten

Bahnhofstraße 11 · OT Wüstenbrand · 09337 Hohenstein-Ernstthal · www.pflegedienst-stein.de

Bereitschaftsdienste

Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst

Notfalldienst (jeweils mit telefonischer Voranmeldung)

- montags, dienstags und donnerstags von 19:00 bis 22:00 Uhr
- mittwochs und freitags von 14:00 bis 22:00 Uhr
- Wochenend- und Feiertagsdienst sowie an Brückentagen von 07:00 bis 22:00 Uhr

Notsprechstunde (jeweils ohne telefonische Voranmeldung)

- Wochenend- und Feiertagsdienst sowie an Brückentagen von 09:00 bis 11:00 Uhr

Name	Anschrift	Telefon
Frau DM M. Krüger	Pölitze Straße 65, 09337 Hohenstein-Ernstthal	03723 711120 0162 1596660
Frau DM D. Oehme	Glauchauer Str. 37a, 09350 Lichtenstein	037204 2304 0171 6202342
Frau DM B. Reichel	E.-Thälmann-Siedl. 12a 09337 Hohenstein-Ernstthal	03723 42869 0160 96236396
Frau DM K. Schulze	Hofer Straße 221 09353 Oberlungwitz	03723 42909 0162 2866851
MVZ Kinderarztpraxis	Hartensteiner Straße 42	037204 324940
Frau Dr. med. K. Wagner	09350 Lichtenstein	0174 3067429

- 29. – 31.12.17 Frau Dipl.-Med. Oehme
Notsprechstunde von 09:00 – 11:00 Uhr am 30./31.12.
- 01. – 04.01. Frau Dipl.-Med. Schulze
Notsprechstunde von 09:00 – 11:00 Uhr am 01.01.2018
- 05. – 07.01. Frau Dipl.-Med. Krüger
Notsprechstunde von 09:00 – 11:00 Uhr am 06./07.01.
- 08. – 11.01. MVZ KH Lichtenstein
- 12. – 14.01. Frau Dipl.-Med. Reichel
Notsprechstunde von 09:00 – 11:00 Uhr am 13./14.01.
- 15. – 18.01. Frau Dipl.-Med. Krüger
- 19. – 21.01. Frau Dipl.-Med. Schulze
Notsprechstunde von 09:00 – 11:00 Uhr am 20./21.01.
- 22. – 25.01. Frau Dipl.-Med. Reichel
- 26. – 28.01. MVZ KH Lichtenstein
Notsprechstunde von 09:00 – 11:00 Uhr am 27./28.01.
- 29.01. – 01.02. Frau Dipl.-Med. Oehme
- 02. – 04.02. MVZ KH Lichtenstein
Notsprechstunde von 09:00 – 11:00 Uhr am 03./04.02.

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Notsprechstunde: an Wochenend- und Feiertagen jeweils von 9:00 – 11:00 Uhr in der Praxis des Dienst habenden Zahnarztes

Datum	Name	Anschrift	Tel.-Nr.
30.12.17	Dipl.-Stom./ Dr. med. dent Herold	Glauchauer Straße 17 09350 Lichtenstein	037204 2626
31.12.17	ZA Reiter	Große Teichstraße 4 09337 Hohenstein-Er.	03723 681800
01.01.18	Dr. med. dent. Unger	Brückenstraße 10 09353 Oberlungwitz	03723 7926
06. – 07.01.	Dr. Eigenwillig	Virchowstraße 18 08371 Glauchau	03763 429330
13. – 14.01.	Dipl.-Stom./ Dr. med. dent. Herold	Glauchauer Straße 17 09350 Lichtenstein	037204 2626
20. – 21.01.	ZA Witt	Bahnhofstraße 4 09350 Lichtenstein/ OT Rödlitz	037204 2267
27. – 28.01.	Dipl.-Stom./ Dr. med. dent. Herold	Glauchauer Straße 17 09350 Lichtenstein	037204 2626
03. – 04.02.	Dr. med. dent. Winkler	Südstraße 14 09337 Hohenstein-Er.	03723 711098

Kurzfristige Dienstplanänderungen des zahnärztl. Bereitschaftsdienstes sind der Tagespresse zu entnehmen o. im Internet unter: www.zahnaerzte-in-sachsen.de

Apotheken

(Dienstbereitschaft jeweils von 8:00 bis 8:00 Uhr des Folgetages)

Datum	Apotheke	Anschrift	Tel. / Fax
29.12.2017 – 04.01.2018	Engel-Apotheke	Herrmannstraße 69 Hohenstein-Ernstthal	03723 42157 03723 682447
05. – 11.01.	Apotheke Gersdorf	Hauptstraße 195 09355 Gersdorf	037203 4230 037203 7037
12. – 18.01.	Auersberg Apotheke	Platanenstraße 4 09350 Lichtenstein	037204 929192 037204 929193
19. – 25.01.	Apotheke „Am Hirsch“	Hofer Straße 15 09353 Oberlungwitz	03723 48097 03723 48098
26.01. – 01.02.	Apotheke am Kaufland	Heinrich-Heine-Str. 1a 09337 Hohenstein-Er.	03723 680332 03723 680335
02. – 04.02.	City-Apotheke	Weinkellerstraße 28 Hohenstein-Ernstthal	03723 62940 03723 629439

Bitte beachten! Kurzfristige Dienstplanänderungen der Bereitschaftsdienste sind der Freien Presse zu entnehmen. Wir bitten um Ihr Verständnis!

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Einheitliche Rufnummer deutschlandweit, kostenfrei: **116117**



KARL VOGEL

Raumausstattung e.K.

Inhaber Tilo Vogel

- Polstermöbel**
 - **Reparatur und Neubezug**
 - Stühle, Bänke und Hocker
 - Couchgarnituren und Sessel
 - **Neuanfertigung nach Kundenwunsch**
 - **Aufarbeitung von Antikmöbeln**
 - **große Auswahl an Stoffen, Kunstleder und Leder**
- Fußboden**
 - **Verkauf und Verlegung**
 - **Designbeläge, Laminat, PVC, Teppichboden**
- Gardinen**
 - **eigene Näherei**
 - **Ausführung direkt nach Kundenwunsch**
 - **vielseitige Auswahl an Mustern von Dekostoffen und Stores**
- Sonnenschutz**
 - **Jalousien**
 - **Plissees**
 - **Rollos**
 - **Markisen**

Wir wünschen unserer Kundschaft
alles Gute und beste Gesundheit
fürs Neue Jahr!

Pölitze Straße 9 · 09337 Hohenstein-Ernstthal · Telefon: 03723 / 3518
Mail: raumausstattervogel@gmx.de



„Haben Sie noch Fragen?
Wir kommen gern zu Ihnen
nach Hause und beraten Sie
unverbindlich.“

Ihre Franziska Bürger & Team

Pflegedienst Bürger
Neue Straße 8
(ehemals Sparmarkt Zwinscher)
09353 Oberlungwitz
24 Std. Rufbereitschaft
Tel. 03723 - 62 98 8-05



www.pflegedienst-buerger.de
www.facebook.de/PflegedienstBuerger

Wir sind für Sie erreichbar!
24 Stunden am Tag –
7 Tage die Woche.

Spruch des Monats

Wer kämpft, kann verlieren.
Wer nicht kämpft, hat schon verloren.

Bertolt Brecht

Veranstaltungen und Ausstellungen

Aktuelle Veranstaltungstermine sind auch im Internet unter www.hohenstein-ernstthal.de ersichtlich.

- bis 02/2018 „Pulsnitz – Die Lebkuchenstadt“ – Ausstellung des Fotoclubs „Objektiv“ des Halt e.V., Hans-Zesewitz-Bibliothek“
 bis 14.01.2018 **Kunterbuntes Spielzeugland** im Textil- und Rennsportmuseum, Öffnungszeiten: Di bis So 13:00 – 17:00 Uhr
 bis 14.01.2018 **Ausstellung in der Kleinen Galerie: „iParis“ – Fotografien von Thomas Kretschel** (Hohenstein-Ernstthal),
 Öffnungszeiten: Di bis Do + So von 14:00 – 17:00 Uhr
 bis 15.03.2018 **Kunst im Rathaus: Malfreizeiten unter der Leitung von Isolde Rossner** (Hohenstein-Ernstthal)
 Öffnungszeiten: Mo/Di/Mi/Fr 09:00 – 12:00 Uhr, Do 09:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 18:00 Uhr
 25.01. – 08.04. **Ausstellung in der Kleinen Galerie: „Vom Mensch“ – Malerei und Grafik von Klaus Hirsch**, (Lugau),
 Öffnungszeiten: Di bis Do + So von 14:00 – 17:00 Uhr
 03.02. – 14.04. **Sonderausstellung „Männer“ – Textilkünstlerisches Ausstellungsprojekt von Gudrun Heinz, Deutschland und Sarah Schultz, Schweiz**

- 06.01. 16:00 Uhr **Winterfeuer**, Gelände Freiwillige Feuerwehr Wüstenbrand
 06.01. 18:00 Uhr **Rock Christmas – Gottesdienst**, Kirche Wüstenbrand
 09.01. 18:00 Uhr **„Ein Spaziergang über den St.-Christophori-Friedhof“**
 Vortrag von R. Schüppel, Halt e.V., Oststraße 23a
 17.01. 14:30 Uhr **„Die Entwicklung der Textilindustrie in Hohenstein-Ernstthal und Umgebung“**
 Vortrag von Stadtchronist W. Hallmann, Frauenzentrum
 20.01. 09:00 Uhr **Exkursion nach Annaberg mit dem Freundeskreis Geologie und Bergbau e.V.**
 (Fahrgemeinschaften mit Pkw, Anmeldung unter 0172 4767162)
 21.01. 10:00 Uhr **18. Skatturnier um den „Karl-May-Pokal“**, Gasthaus „Zur Zeche“
 25.01. 19:00 Uhr **Vernissage zur Ausstellung „Vom Mensch“ – Malerei und Grafik von Klaus Hirsch** (Lugau)
 Kleine Galerie
 25.01. 20:00 Uhr **Urlaubs- und Befahrungsbericht (Salzkammergut) von André Schrapf**, Huthaus St. Lampertus
 29.01. 13:30 Uhr **Wohlfühlnachmittag**, Halt e.V., Oststraße 23a
 02.02. 19:00 Uhr **Karl-May-Stätten in Hohenstein-Ernstthal (V) – „Die Hohensteiner Leihbibliothek“**
 Vortrag von André Neubert, Karl-May-Begegnungsstätte
 02.02. 17:00 Uhr **„Deutsch forever – Sie tun es schon wieder“, Sprachkabarett-Programm mit „Die Neu-Deutschmeister“ Dr. K. Eulenberger und R. Willmann**, Rothers kleine Kaffeestube

Schützenhaus/Mehrgenerationenhaus, Logenstraße 2

- 09.01. 14:30-18 Uhr **Tanztee für Junggebliebene unter dem Motto: „50er-Jahre Party“**
 11.01. 16:00 Uhr **Generationen-Universale zum Thema „Textilgeschichte unserer Region“**
 Dozent: Stadtchronist W. Hallmann
 17.01. 17:30 Uhr **Cocktailkurs**, Veranstalter: Sächsischer Verband für Jugendweihe e.V.
 26.01. 21:00 Uhr **Bandkonzert des Jugendhauses „Off is“**
 01.02. 16:00 Uhr **Generationen-Universale zum Thema „Warum gibt es am Südpol so viel Eis“**
 Dozent: Prof. Dr.-Ing. M. Horwarth TU Dresden
 02.02. 22:00 Uhr **„Pennefasching“**

HOT Sportzentrum, Logenstraße 2a

- 27.01. 16:15 Uhr **NOVF-Futsal-Regionalliga: VfL05 – UFK Potsdam 08**

HOT Badeland, An der Schwimmhalle 1

- 13.01. 10:30 Uhr **Technikrundgang – Blick hinter die Kulissen**

Turnhalle Pfaffenberg – Punktspiele Tischtennis

- I. Männermannschaft (Spielklasse Regionalliga Herren Süd)**
 27.01. 18:00 Uhr SV Sachsenring Hohenstein-Ernstthal – TTC Holzhausen
 28.01. 15:00 Uhr SV Sachsenring Hohenstein-Ernstthal – TTZ Sponeta Erfurt
II. Männermannschaft (Spielklasse Sachsenliga Herren)
 06.01. 14:00 Uhr SV Sachsenring Hohenstein-Ernstthal – TSV 1862 Radeburg
 06.01. 19:00 Uhr SV Sachsenring Hohenstein-Ernstthal – TTC Holzhausen 2
III. Männermannschaft (Spielklasse Landesliga Herren Staffel 2)
 13.01. 14:00 Uhr SV Sachsenring Hohenstein-Ernstthal – SV Rot. Süd Leipzig *Änderungen vorbehalten*



ambulant - service
 Alten- & Krankenpflege
 Schwester Bianka

Bianka Schädlich
 Hofer Straße 104
 09353 Oberlungwitz

Fon: 037 23 / 66 77 55
 Fax: 037 23 / 66 75 33
 Mobil: 0151 / 18 83 57 77

info@krankenpflege-oblungwitz.de
www.krankenpflege-oblungwitz.de

„Geprüft, seit 1990, ist das Wohl des Patienten ist höchstes Gesetz.“

Eigene KITA  **Plätzchen!**

Besuchen Sie uns auch bei Facebook:
www.facebook.com/SchwesterBianka



IHR SICHERHEITSDIENSTLEISTER FÜR DIE REGION

- STREIFEN- UND REVIERDIENST
- ALARMAUFSCHALTUNG / INTERVENTION
- OBJEKTSCHUTZ
- EMPFANGS- UND REZEPTIONSDIENST
- PLANUNG, INSTALLATION UND WARTUNG VON VIDEOANLAGEN UND ALARMANLAGEN
- SCHLÜSSELDEPOT

cobra security GmbH & Co. KG
 Weinkellerstraße 28 | 09337 Hohenstein-Ernstthal
 Telefon: (0371) 2737123 | www.cobra-security.de

lernhilfe

- Nachhilfe und Förderunterricht in Kleingruppen und einzeln
- Kurse zur Prüfungsvorbereitung
- Alle Klassen, alle Fächer
- Unterricht auch in den Ferien

In der Stadtpassage
 Weinkellerstr. 28
 Hohenstein-Ernst.

Anfragen und Anmeldung vor Ort täglich 15:00 - 17:30 Uhr oder ganztägig unter 03723 769214
www.meine-lernhilfe.de

VOLKSSOLIDARITÄT

Kreisverband Glauchau / Hohenstein-Er. e.V.

Ambulanter Pflegedienst

- Kranken- & Altenpflege
- medizinische Behandlungspflege
- Dementenbetreuung
- Verhinderungspflege
- 24h Hausnotruf
- Hauswirtschaftshilfe

Poststraße 2b
 09353 Oberlungwitz
 Tel.: 03723 - 73 800 01
 Fax.: 0173 - 57 68 433
pflagedienst@vs-glauchau.de
www.vs-glauchau.de

**Miteinander leben
 Füreinander da sein**

Kirchennachrichten

Katholische Pfarrgemeinde „St. Pius X.“ Hohenstein-Ernstthal Gottesdienste

- 01.01. **Neujahr**
09:00 Uhr Hl. Messe zum Jahresbeginn
- 06.01. **Heilige Drei Könige**
17:00 Uhr Vorabendmesse in Hohenstein-Ernstthal
- 07.01. 10:30 Uhr Hl. Messe
- 14.01. 09:00 Uhr Hl. Messe
16:00 Uhr Neujahrskonzert in Glauchau
- 18.01. 19:30 Uhr Allianzgebet in unserer Kirche, „*Jona – Gott will alle*“
- 20.01. 17:00 Uhr Vorabendmesse in Hohenstein-Ernstthal
- 21.01. 10:30 Uhr Hl. Messe
- 28.01. 09:00 Uhr Hl. Messe
- 03.02. 17:00 Uhr Vorabendmesse in Hohenstein-Ernstthal
- 04.02. **Mariä Lichtmess** (Nachfeier)
10:30 Uhr Hl. Messe mit Kerzenweihe und Blasiussegen

Wir laden Sie im Januar besonders zum traditionellen Neujahrskonzert am 14.01. um 16:00 Uhr in die kath. Kirche Glauchau ein. Die Chöre der Pfarrgemeinden Hohenstein-Ernstthal und Glauchau sowie Pfr. Peter Wolowiec aus dem Bistum Hildesheim sorgen zusammen für einen würdevollen Auftakt des Jahres 2018. Am 02.02., dem Fest der Darstellung des Herrn oder volkstümlich auch Mariä Lichtmess genannt, endete in früheren Zeiten die Weihnachtszeit. Der Name des Festes geht auf eine Geschichte in der Bibel zurück, nach der Maria und Josef für ihr Kind Jesus im Tempel ein Brandopfer darbrachten, wie es damals vorgeschrieben war. Gleichzeitig wurde Jesus als Erstgeborener Gott „geweiht“. Der Brauch einer Kerzenweihe entwickelte sich ungefähr im 11. Jahrhundert. Man segnete an diesem Tag in den Kirchen den Vorrat an Kerzen für ein ganzes Jahr. Noch heute lebt diese schöne Tradition weiter und so laden wir Sie herzlich ein Ihre Kerzen zur Segnung am 04.02. (Sonntag nach Lichtmess) mitzubringen. Weitere Informationen finden Sie auch unter www.kath-kirche-glauchau.de

Kirchgemeinde St. Trinitatis Hohenstein-Ernstthal Gottesdienste

- 01.01. **Neujahr**
17:00 Uhr Gemeinsamer Singe-Gottesdienst der 3 Stadtgemeinden in Wüstenbrand
- 06.01. 17:00 Uhr Rock-Christmas-Gottesdienst in Wüstenbrand
- 07.01. 09:30 Uhr Gemeinsamer Sakramentsgottesdienst und Kindergottesdienst
- 14.01. 09:30 Uhr Sakramentsgottesdienst + Kindergottesdienst in Wüstenbrand, anschließend Gemeindeversammlung
- 21.01. 17:00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst der 3 Stadtgemeinden zum Abschluss der Allianzgebetswoche
- 28.01. 09:00 Uhr Sakramentsgottesdienst und Kindergottesdienst

Ev.-Luth. Kirchgemeinde St. Christophori Gottesdienste

- 01.01. **Neujahr**
15:15 Uhr Gottesdienst im Bethlehemstift
17:00 Uhr Gemeinsamer Singegottesdienst in der Kirche Wüstenbrand
- 03.01. 15:00 Uhr Andacht im Turmalinstift
- 06.01. 18:00 Uhr Rock-Christmas-Gottesdienst in der Kirche Wüstenbrand
18:45 Uhr Friedensgebet
- 07.01. 09:30 Uhr Gottesdienst: Wiederholung des Krippenspiels, anschl. Kirchenkaffee
- 08.01. 09:45 Uhr Gottesdienst im Bethlehemstift
- 14.01. 09:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst
- 15.01. 09:45 Uhr Gottesdienst im Bethlehemstift
- 17.01. 15:30 Uhr Andacht in der Parkresidenz
- 21.01. 17:00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst in der St.-Trinitatis-Kirche zum Abschluss der Allianzgebetswoche
- 22.01. 09:45 Uhr Gottesdienst im Bethlehemstift
- 23.01. 18:45 Uhr Friedensgebet
- 28.01. 09:30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst
- 29.01. 09:45 Uhr Gottesdienst im Bethlehemstift
- 03.02. 17:00 Uhr Abendgottesdienst
- 05.02. 09:45 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl im Bethlehemstift

Stille Andacht: mittwochs, 17:45 Uhr,
Abendmahlsfeier am Abend: Mittwoch, 17. Januar, 18:30 Uhr
Oase: Dienstag, 30. Januar, 19:30 Uhr
Junge Gemeinde (JG): freitags, 19:00 Uhr, im Diakonats (außer in den Schulferien)

Offene Kirche: sonntags 10:00 – 15:00 Uhr (Winterhalbjahr)
Kirchengeschichtsstammtisch: Montag, 29. Januar, 19:30 Uhr

Weitere Termine und Angebote im Internet unter www.christophori.de.

Aus der Kirchgemeinde

Herzlichen Dank an alle, die sich in diesem Jahr an der Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“ beteiligt haben! Über 100 Pakete konnten aus den drei Stadtgemeinden losgeschickt werden und sind mittlerweile unterwegs zu Kindern aus notleidenden Familien.

Auf zwei Termine sei längerfristig hingewiesen:

Zum einen auf die **Kinderbibeltage, die vom 15. bis zum 18. Februar stattfinden**. Sie richten sich an alle interessierten Kinder, die die erste bis sechste Schulklasse besuchen. Sie treffen sich Donnerstag bis Samstag, jeweils von 09:30 bis 15:00 Uhr, in unserer Winterkirche. Der Abschluss der KiBiTa wird am Sonntag, 09:30 Uhr mit einem Familiengottesdienst in der St.-Trinitatis-Kirche gefeiert. Thematisch geht es um Jesu Erzählungen über das Reich Gottes: „Einfach himmlisch!“ Neben wahrhaft „himmlischen“ Geschichten erwarten die Kinder kreative Angebote, Sportspiele, fetzige Lieder und leckeres Essen. Am Samstag gibt es außerdem ab 13:30 Uhr ein tolles Überraschungsprogramm, zu dem die Kinder auch gerne ihre Freunde und ihre Familie einladen dürfen. Für alle Aufwendungen (z.B. Mittagessen, Materialien oder Sporthallennutzung) erbitten wir einmalig 7,50 Euro. Weitere Infos bei Diakonin Heide Jung, eMail: diakonin@christophori.de. Anmeldungen liegen ab sofort in den Pfarrämtern und online unter www.christophori.de bereit.

Und zum anderen auf den Termin der **Jubelkonfirmation 2018. Sie findet am Sonntag dem 27. Mai, 09:30 Uhr, statt.**



Am ersten Adventssonntag feierten wir unseren Kirchweih-Festgottesdienst. Anschließend weiheten wir mit einem gemeinsamen Mittagessen unsere sanierte Küche ein.

„Nachtlicht“ – so war der Familiengottesdienst am zweiten Adventssonntag überschrieben. Beteiligt waren auch einige unserer Konfirmanden, die in einem Anspiel mitwirkten, sowie ein Blechbläser-Trio. Außerdem wurde Nicole Ziera als Mitarbeiterin unseres Konfitreffs eingeführt.



Seit zehn Jahren kommt monatlich unser Kirchengeschichtsstammtisch zusammen.



Hohenstein-Ernstthal · Schillerstraße 4

Ihr Spezialist in der Inkontinenzversorgung.
Wir versorgen alle gesetzlichen Krankenkassen
(außer DAK Gesundheit und KKH).



www.desinfecta.de · Telefon 03723 6295210

Unser Gebrauchtwagenangebot:



Ford Fiesta 1.4 Titanium
Styling-Paket,
Winter-Paket
Weiß, 42.939 km, 71 KW (97 PS)
10/2012 **8.995,- €**



Ford Fiesta 1.6 TDCi
SYNC Edition
Winter-Paket, 1. Hand
Blau, 44.787 km, 70 KW (95 PS)
11/2013 **8.995,- €**



Ford Ka+ 1.2 TI-VCT
Cool and Sound
Garantie bis 02/2022
Blau, 4.987 km, 63 KW (86 PS)
05/2017 **11.995,- €**



Ford Focus Turnier 1.6
EcoBoost Titanium
Xenon-City-Paket
Braun, 43.787 km, 134 KW (182 PS)
09/2013 **12.995,- €**



Ford B-Max 1.0
EcoBoost Titanium
PDC, Kamera
Grau, 82.100 km, 74 KW (101 PS)
04/2015 **10.990,- €**



Ford Focus ST 2.0, EcoBoost
Leder-Sport-Paket
Xenon, Navi
Blau, 18.801 km, 184 KW (250 PS)
05/2017 **24.990,- €**



Ford Mondeo Turnier 2.2 TDCi
Autom. Titanium
Navi, LED, Alcantara
Rot, 38.785 km, 132 KW (179 PS)
01/2015 **22.995,- €**



Ford Mondeo 1.5 EcoBoost
ST-Line Turnier
Business-/Winter-Paket
Blau, 21.573 km, 118 KW (160 PS)
04/2017 **24.950,- €**



Ford Kuga 1.5 EcoBoost
2x4 Titanium
Navi, KeyFree-Paket
Rot, 21.226 km, 110 KW (150 PS)
02/2017 **25.900,- €**



Ford Edge 2.0 TDCi
Bi-Turbo 4x4 Sport, Voll
5 Jahre Garantie
Weiß, 5.000 km, 154 KW (209 PS)
09/2017 **49.975,- €**



www.autohaus-golzsch.de



Am Bach 37 · 09353 Oberlungwitz · +49 3723 | 41 950 · fahrzeuge@golzsch.fsoc.de